

# Altenberger BOTE

AUSGABE NOVEMBER 2013 – 13.11.2013 • NR. 11/2013

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



## Altenberger Straße in unserer Partnerstadt Sulz am Neckar

Unsere Partnerstadt Sulz am Neckar hat am „Tag der deutschen Einheit“ eine Straße in den Neckarwiesen nach unserer Stadt benannt. Dazu reiste eine Delegation mit Bürgermeister Thomas Kirsten und seinen beiden Stellvertretern Eckhard Sommerschuh und Klaus Metze, den Stadträten Dr. Sabine Schilka, Andreas Büttner und Uwe Stephan und vom CDU-Ortsverband Angela und Andreas Plackties sowie Alida Büttner und Prof. Dr. Wolfgang Schilka nach Sulz, um an der feierlichen Einweihung teilzunehmen.

„Immer wenn man nach Sulz kommt, ist es so, als wäre man nie weggewesen“, so Bürgermeister Thomas Kirsten, „die freundschaftliche und herzliche Begrüßung ist immer wieder ein besonderes Erlebnis und der Anlass dieses Jahr zeigt uns wieder die Besonderheit unserer langen partnerschaftlichen Freundschaft“.

Viele Weggefährten aus den ersten Jahren des Zusammengehens waren zur Begrüßung unserer Altenberger Delegation gekommen und gemeinsam erlebten die Sachsen und Baden-Württemberger einen schönen Abend.

Sulz am Neckar war während des verlängerten Feiertagswochenendes auch Gastgeber der Heimattage Baden-Württemberg. Dies ist ein ähnliches Fest wie bei uns der „Tag der Sachsen“, nur das hier ein ganzes Jahr gefeiert wird bzw. Veranstaltungen stattfinden. In diesem Jahr hatte das Neckarerlebnistal, zu der neben Horb, Rottenburg, Eutlingen und Starzach auch unsere Partnerstadt Sulz gehört, den Zuschlag erhalten und so suchten unter dem Titel „Baden-Württemberg macht Theater“ z. B. die besten Amateurtheater ihren Sieger.

Am Nachmittag des 3. Oktober 2013 war es dann soweit. Die Bürgermeister Gerd Hieber und Thomas Kirsten enthüllten das Straßenschild „Altenberger Straße“. Die Straße verbindet das Gewerbegebiet an den Neckarwiesen mit der Innenstadt. Sulz hat das ehemalige Bundeswehrgelände für Gewerbeansiedlungen, Dienstleistungen und Wohnen ausgebaut und mittlerweile fast 40 Millionen Euro investiert.



Die Altenberger Straße führt direkt auf den „Baum der Brüderlichkeit“ zu. Damit stehen die Namensgebung und das Geschenk der französischen Partnerstadt Montendre auch für Frieden und Eintracht sowie den Dialog in Europa. Eine Straße nach Altenberg zu benennen, ist für uns eine große Ehre und ein tolles Gefühl, damit in Sulz ständig präsent zu sein.

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Aus dem Inhalt

### ■ Behördliche

**Veröffentlichungen** . . . . . ab Seite 2

■ **Seniorengestaltungstage** . . . . . ab Seite 14

### ■ Standesamtliche

**Nachrichten** . . . . . ab Seite 15

■ **Vorschau** . . . . . ab Seite 18

■ **Rückblick** . . . . . ab Seite 22

■ **Informationen** . . . . . ab Seite 26

■ **Kirche** . . . . . ab Seite 28

## Der nächste Altenberger Bote

erscheint am 11. Dezember 2013.

**Redaktionsschluss ist  
am 22. November 2013**

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung  
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0  
**Verantwortlich Amtlicher Teil:**  
Bürgermeister Thomas Kirsten

**Redaktion:** Kerstin Heymann,  
Ute Marschner

**Fotos:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,  
01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu  
Artikeln

**Lektorat:** Genya Bieberbach  
**Telefon:** 03 50 56 / 2 39 93,  
Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**  
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

**Gesamtherstellung:**  
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)  
**Riedel – Verlag & Druck KG,**  
Heinrich-Heine-Str. 13a,  
09247 Chemnitz,  
Telefon: 03722 50 50 90,  
Mail: info@riedel-verlag.de  
verantwortlich: Reinhard Riedel  
Es gilt die Preisliste 12/2012.

**Verteilerdienst:**  
Wochenkurier Dresden  
Spitzhausstraße 74, 01139 Dresden  
Tel.: 03 51/4 91 76-43

**Erscheinungsweise:** monatlich, kosten-  
los, adresslos – nach den AGB des beauf-  
tragten Verteilunternehmens

## Titelgeschichte



Natürlich kamen die Altenberger auch nicht mit leeren Händen in ihre Partnerstadt zur Namensgebung der Straße. Sie brachten als Geschenk einen Vogelbeerbaum – eine Eberesche – mit, der bei uns im Erzgebirge praktisch der Heimatbaum schlechthin ist und nun auch an der Altenberger Straße in Sulz wachsen soll. Natürlich wurde da auch die Erzgebirgshymne vom „Vogelbeerbaum“ angestimmt.

Eine weitere Überraschung hatte Bürgermeister Hieber für die Gäste parat: Er verteilte die von „Pralinimo“ aus Mühlheim kreierten Partnerschaftspralinen, die mit Pineau aus Montendre und „Altenberger Kräuterlikör“ gefüllt sind.

Der Tag klang für alle mit vielen freundschaftlichen Besuchen und Gesprächen aus und nun freuen sich alle auf ein baldiges Wiedersehen.



## Behördliche Veröffentlichungen

### Wichtiger Termin – Stadtratssitzung am 18. November 2013

#### ■ Themen sind unter anderem:

- Kenntnisnahme des Jahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr 2012 und des Wirtschaftsplanes 2014 für die Altenberger Tourismus und Veranstaltungs GmbH (ATV GmbH)
- Beschluss zum Erwerb und Abriss des Gasthofes im Ortsteil Liebenau
- Grundsatzentscheidung zu Anträgen auf Ermäßigung der Gebühren bei Parkplatznutzung
- Informationen zum Aktionsprogramm MORO

Das Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge unterstützt ausgewählte Modellregionen in ländlichen Räumen, sich innovativ den infrastrukturellen Herausforderungen des demografischen Wandels zu stellen und mit einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge erforderliche Infrastrukturanpassungen vorausschauend und kooperativ zu gestalten. Altenberg gehört zur Modellregion Oberes Elbtal / Osterzgebirge, einer von 21 Regionen innerhalb Deutschlands.



## Stadtrat-Telegramm

### 49. Stadtratssitzung am 21. Oktober 2013.

#### 1. Informationsteil:

- Bürgermeister Thomas Kirsten informierte zum Sportstättenkonzept für Altenberg. Im Dezember 2012 wurde der „Letter of Intent“ – Absichtserklärung zum Erhalt und Ausbau der Sportstätten – vom Landkreis, der Stadt Altenberg, dem SMI und den Sportfachverbänden unterzeichnet. Kernaussage dieses Papiers ist, dass die neue Dreifeldhalle, welche der Landkreis am Standort Gymnasium baut, das Zentrum für Biathlon und Mountainbike wird und dass der Sportkomplex an der Dresdner Straße zum Kufenzentrum, auch in Regie des Landkreises, ausgebaut und modernisiert wird. Nunmehr erhielt die Stadt Mitte September die Nachricht, dass ein neues Konzept für die Sportstätten in Altenberg vorliegt. Die Modernisierung und damit der Erhalt des Sportkomplexes als Kufenzentrum ist nicht mehr relevant. Die Anschubstrecke Bob soll zwischen Hotel „Lindenhof“ und Sportinternat gebaut werden und die neue Sporthalle wird auch von den Kufensportlern mit genutzt. Damit ist die Absichtserklärung aus dem letzten Jahr praktisch aufgehoben, obwohl das SMI als auch die Stadt Altenberg und nicht alle Sportfachverbände bei der Beratung anwesend waren. Bürgermeister Thomas Kirsten informierte darüber, dass er zu diesem Thema eine Stellungnahme der Stadt abgegeben hat, die beinhaltet, am „Letter of Intent“ festzuhalten, da es auch eine Studie gibt, dass der Schulsport dem Leistungssport wenig Kapazität in der Sporthalle bietet und dass die Kosten für die Modernisierung des Sportkomplexes deutlich geringer sind als der Neubau. Nunmehr gibt es eine Projektgruppe die sich weiterführend mit diesem Thema beschäftigt. In dieser Projektgruppe werden unter anderem vier Vertreter des Landkreises sowie Vertreter vom SMI, OSP und der Sportfachverbände, vier Kreisräte und eine Person aus Altenberg mitarbeiten.
- Die Schäden auf der Verbindungsstraße zwischen dem Ortsteil Hirschsprung und dem Stadtteil Bärenstein (Bielatalstraße) werden behoben.
- Bürgermeister Thomas Kirsten informierte zum Besuch einer Altenberger Delegation in der Partnerstadt Sulz am Neckar, die am 3. Oktober 2013 eine Straße nach Altenberg benannte. (Siehe dazu Artikel „Altenberger Straße in der Partnerstadt Sulz“)
- Auf die Einführung eines Bürgerzettels im „Altenberger Boten“ wird die Stadt Altenberg vorerst verzichten. Sie setzt

weiter auf die direkte Kontaktaufnahme mit den MitarbeiterInnen in der Stadtverwaltung, um eventuelle Nachfragen etc. gleich abzuklären.

- Bereits zum wiederholten Mal war der optische Gesamteindruck des Naherholungszentrums Galgenteich Thema im Stadtrat. Deshalb wurde nochmal eine Bestandaufnahme durch die Verwaltung durchgeführt. Hier ist nun in den nächsten Jahren allerhand zu tun, doch viele Dinge sind oftmals auch schnell und ohne großen Aufwand zu erledigen – man muss es einfach nur tun. Dies betrifft nicht nur das Naherholungszentrum, sondern auch viele weitere Einrichtungen in unserer Stadt, wie zum Beispiel den Spielplatz im Ortsteil Oberbärenburg. Auch hier gab es seitens der Einwohnerschaft Beschwerden zum Zustand einiger Spielgeräte. Hier dankte Bürgermeister Thomas Kirsten Ortsvorsteher Lothar John, der sich bereit erklärte, kleinere Reparaturen in seiner Werkstatt vorzunehmen. Er appellierte an alle, die von solchen Einrichtungen profitieren, sich mit einzubringen, damit diese Infrastruktur erhalten bleiben kann. Alles allein kann die Stadt nicht mehr bewältigen.
- Immer wieder kommt es zu Problemen bei der Verteilung des „Altenberger Boten“, hier vor allem in den Ortsteilen Liebenau und Fürstenwalde. Da die Stadt Altenberg schon seit Jahresbeginn bemüht ist, diese Probleme abzustellen, gab es in der Stadtratsitzung nochmals eine Information. Die Verteilung des „Altenberger Boten“ erfolgt durch eine sogenannte adresslose Verteilung. Aus Datenschutzgründen dürfen keine Adresslisten von den Zustellern geführt werden und da Menschen auch einmal Fehler machen können, ist dies nicht zu 100 Prozent zu garantieren. Die Stadt Altenberg ist nicht verpflichtet, jedem Bürger den „Altenberger Boten“ zuzustellen, sondern hat nur dafür zu sorgen, dass jeder Einwohner ein Exemplar erhalten kann. Eine adressierte Verteilung aus Kostengründen ist unmöglich (monatliche Mehrkosten von etwa 1.700 EUR). Deshalb wird in Erwägung gezogen, dass in den Ortsteilen, in denen es immer wieder zu Schwierigkeiten kommt, eine Abholstation eingerichtet wird, wo jeder Einwohner sein Exemplar abholen kann. Dies wird jetzt für Fürstenwalde und Liebenau geprüft und spätestens ab Januar 2014 wird dies in den beiden Orten so erfolgen. Weitere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe.

- Die baulichen Probleme in den Feuerwehrgerätehäusern der Ortsteile Rehefeld-Zaunhaus und Kipsdorf waren schon oft Thema der Ratssitzung. In beiden Gebäuden ist die Luftfeuchtigkeit zu hoch, so dass die Ausrüstung der Kameradinnen und Kameraden Schaden nimmt. Nach einem Vororttermin mit dem Bürgermeister wurde nunmehr entschieden, dass im Gerätehaus in Rehefeld-Zaunhaus eine Zwangslüftung eingebaut wird und im Kipsdorfer Gerätehaus erfolgt eine Wärmedämmung. Beide Maßnahmen sollen noch im November erfolgen. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 33.00,00 EUR. Darüber informierte Bürgermeister Thomas Kirsten.
- Im Anschluss daran informierte der Bürgermeister zu erfolgten Eilvergaben. Hier ging es unter anderem um die Arbeiten am Altenberger Bahnhof. Derzeit wird der Platz zwischen den neu gestalteten Bahnsteigen und dem Bahnhofsgebäude gebaut. Des Weiteren vergab der Bürgermeister noch den Bau der Straßenbeleuchtung entlang der Rehefelder Straße und die Sanierung des Daches des Altenberger Rathauses.
- Die Veräußerung der Nebengebäude am Schloss Lauenstein durch den Stadtrat konnte leider nicht erfolgen. Hier ist durch die Intervention des Ortschaftsrates einfach zu viel Zeit verloren gegangen und mögliche Investoren wissen derzeit nicht, ob die für dieses Jahr verfügbaren Fördermittel auch noch im kommenden Jahr ausgereicht werden können. Laut Aussage der Sächsischen Aufbaubank muss hierfür ein „Tauschpartner“ verfügbar sein – und dies ist derzeit noch nicht in Sicht. Das ist wirklich schade, da die Fördermittel eventuell verfallen können ebenso wie die Gebäude am Schloss. Die Stadt Altenberg kann die erforderlichen Eigenmittel jedenfalls nicht in voller Höhe aufbringen. Darum bemühen sich der Bürgermeister und die Verwaltung doch noch um eine Lösung, damit die Schlossnegebäude zumindest baulich gesichert werden können.
- Im weiteren Verlauf der Sitzung beschäftigten sich die Stadträte mit Verkäufen von Grundstücken in Altenberg und den Stadtteilen Bärenstein und Lauenstein und vergaben die Planungsleistungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden an die Projektgesellschaft Altenberg mbH. Die städtische Gesellschaft übernimmt damit die Projektsteuerung für die Schadensbeseitigung bis 2015 und entlastet somit die Verwaltung.

## Behördliche Veröffentlichungen

## Bekanntmachung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012

## I.

Der Stadtrat hat seiner 48. öffentlichen Stadtratssitzung am 23.09.2013 den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg gemäß § 19 Sächsisches Eigenbetriebsgesetz – Sächs-EigBG – gefasst und den Vortrag des Jahresgewinnes in Höhe von 46.159,72 Euro auf neue Rechnung beschlossen. Die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss wurden für das Jahr 2012 entlastet.

## II.

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH als Abschlussprüferin der nachstehende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

### „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung

eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gemäß § 316 ff. HGB, den ergänzenden Vorschriften der SächsGemO und der SächsEigBVO sowie der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lage-

berichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

## III.

Entsprechend § 19 Abs. 2 Sächsisches Eigenbetriebsgesetz (SächsEigBG) i. g. F. sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Dies erfolgt während der Geschäftszeiten in der Zeit **vom 21.11.2013 bis 29.11.2013** in der Geschäftsstelle des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung, Walter-Richter-Strasse 6 in 01773 Altenberg.

Altenberg, den 30.09.2013

Erhard, Betriebsleiter

## Gestaltungssatzung der Stadt Altenberg für die Ortsteile Falkenhain und Waldidylle vom 20.08.2013

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und des § 89 Absatz 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 19.08.2013 folgende Satzung beschlossen:

### Einleitung

Durch diese Satzung soll für Umbau- und Neubaumaßnahmen an Gebäuden bei Gestaltungsmaßnahmen sowie bei der Anbringung der Werbeanlagen ein gestalterischer Rahmen vorgegeben werden. Als Grundlage für alle einzelnen Vorschriften dieses Gestaltungsrahmens gilt, dass

die bestehende Struktur der Gemeinde und die von ihr ausgehende Atmosphäre durch bauliche Aktivitäten nicht beeinträchtigt werden darf. Kubatur, Formgebung, Material und Farbgebung sind so zu gestalten, dass sie sich harmonisch in das Gesamtbild einfügen. Dabei muss das Interesse der Allgemeinheit einer attraktiven Gestaltung des Gemeindezentrums Vorrang vor privaten und kommerziellen Interessen haben.

Bei der Erneuerung bestehender Gebäude soll versucht werden, Fehler, die bei früheren Umbaumaßnahmen gemacht worden sind, zu korrigieren.

Oberstes Gebot sollte die Bewahrung des bisherigen Ortsbildes mit seinen typischen Osterzgebirghäusern, Dreiseithöfen und in Waldidylle auch Villen sein.

Dies ist zum einen kulturhistorisch wertvoll, da eben bisher relativ unverfälscht und homogen erhalten; zum anderen ist dieses unverwechselbare Ortsbild ein wesentlicher touristischer Pluspunkt.

### I. Geltungsbereich

#### § 1 Geltungsbereich

- (1) Der Geltungsbereich dieser Gestaltungssatzung umfasst die im Gemeindegebiet der Stadt Altenberg gelegenen Ortsteile Falkenhain und Waldidylle entsprechend beigefügtem Lageplan der Gemarkung Falkenhain.
- (2) Die Gestaltungssatzung gilt grundsätzlich nur für Flächen, die vom öffentlichen Verkehrsraum einsehbar sind.

## Behördliche Veröffentlichungen

### II. Gestaltungsgrundsätze

#### § 2 Baukörper

- (1) Baukörper aller Art sind, sofern sie renoviert, umgebaut oder in sonstiger Weise verändert bzw. neu errichtet werden, in ihrer äußeren Form so zu gestalten, dass sie sich harmonisch in den gewachsenen Bestand und ihre Umgebung einfügen.
- (2) Gebäude müssen im Hinblick auf die Fassade und Dachform als Einzelgebäude ablesbar sein. Die vorhandenen Fassadenbreiten zur Straße sind beizubehalten.
- (3) Werden mehrere Einzelgebäude zu einem Baukörper zusammengefasst, so ist die Fassade so zu gliedern, dass historische Hausbreiten ablesbar bleiben.
- (4) Soweit Gebäude mit Sockel ausgebildet sind, muss dieser Charakter beibehalten bzw. wiederhergestellt werden. Bei Neubauten muss ein Sockel erkennbar sein.

#### § 3 Fassade

- (1) Fassaden sind als Lochfassaden mit überwiegendem Wandanteil auszubilden. Der Wandanteil einer Erdgeschosszone sollte mindestens 50 %, der Gesamtfläche betragen. Die senkrechte Gliederung der einzelnen Geschosse ist gestalterisch aufeinander abzustimmen.
- (2) Wertvolle Bauteile wie Wappen und Schlusssteine, Gewände, Konsolen und Ähnliches, welche für das Ortsbild eigentümlich bzw. handwerklich wertvoll sind, müssen erhalten und bei Ersatzneubauten wieder verwendet werden.
- (3) Die typischen Gestaltungsmerkmale wie Fachwerk, verputzte Fassade, Holzverkleidung für Obergeschoss und Giebel, hervorstehende Fensterbänke sind in Falkenhain der umgebenden Bebauung anzupassen. In Waldidylle sind Holzverschalungen mit Schindeln oder Brettern erwünscht, im Giebelbereich vorgeschrieben. Das Zublenden ganzer Fassaden ist in Waldidylle zulässig, in Falkenhain nicht zulässig.
- (4) Fassadenprofilierungen wie Gesimse, Bänder, Fenster und Türeinfassungen sind zu erhalten bzw. im Falle eines Um- oder Neubaus wiederherzustellen.
- (5) Soweit Neubauten im bestehenden Gefüge der Ortsteile errichtet werden, ist auf eine maßstabsgerechte Fassadengliederung und Gestaltung zu achten. Holzverschalungen sind, außer im Erdgeschoss, erwünscht. Sie sind naturbelassen, in Erdtönen zu streichen.
- (6) Fassadenoberflächen sind als Kratz-, Glatt-, Zieh- oder Scheibenputz bis zu

einer Korngröße von max. 8 mm auszuführen. Alle Seiten eines Gebäudes sind mit der gleichen Farbe bzw. Farbkombination zu streichen. Fensterrahmen, Gesimse, Sockel sollten farblich von dem Wandflächenanstrich abgesetzt werden.

- (7) Bei der Farbgestaltung der Gebäude ist darauf zu achten, dass sich das Gebäude harmonisch in die bestehende Farbgebung der Nachbarbebauung einpasst. Die Farbgebung der Fassade ist in Pastellfarben auszuführen.

#### § 4 Dächer

- (1) Dächer sind als Satteldächer auszubilden. Krüppelwalmdächer können in Ausnahmefällen zugelassen werden, wenn eine entsprechende gestalterische Begründung (z.B. Ecksituation) vorliegt. Ausgenommen davon sind Carports. Bei Garagen kann eine Einzelfallprüfung erfolgen.
- (2) Die Dachneigung sollte an die Nachbarbebauung angeglichen werden. Sie muss in Falkenhain mindestens 45° bis 60° gewählt werden, in Waldidylle muss die Dachneigung mindestens 50° bis max. 65° betragen. Bei untergeordneten Gebäuden ist eine geringfügigere Dachneigung ab 30° möglich und kann nach Prüfung des Einzelfalls zugelassen werden.
- (3) Dachaufbauten sind als Schlepp-, Giebel- oder Trapezgauben zugelassen. Der Unterschied der Neigung Hauptdach – Gaube soll 12° Grad nicht übersteigen. Die Wangen der Gauben sind im gleichen Material wie das Hauptdach auszuführen. Ausnahmen können nach Prüfung des Einzelfalls zugelassen werden.
- (4) Der Dachüberstand soll ortgangsseitig max. 0,3 Meter, an der Traufe max. 0,6 Meter betragen. Die Dachrinne ist hierbei nicht mit eingerechnet. Bei Neubauten im Zusammenhang der Höfe sollte die Konstruktionsart der benachbarten Gebäude aufgegriffen werden.
- (5) Dacheinschnitte sind nicht zulässig.
- (6) Die Dacheindeckung hat in der Farbe Anthrazit bis Schwarz zu erfolgen.
- (7) Gemauerte Schornsteine sollten der Dacheindeckung angepasst werden.

#### § 5 Türen, Fenster, Sonnenschutzanlagen

- (1) Fenster sind als Rechtecksformate auszubilden. Übereckfenster und Fensterbänder sind nicht zugelassen.
- (2) Fenster können ein- oder mehrflügelig ausgebildet werden. Bei einflügeligen Einfachfenstern mit ISO-Verglasung ist auf ein harmonisches Verhältnis von Glasflächen und Profilen zu achten. Zu

bevorzugen sind Fenster mit Sprossenteilung, wobei stehende Fenster durchaus einflügelig sein können.

- (3) Nahezu vollständige oder vollständige Verglasungen sind nur in Ausnahmefällen im Giebelbereich als Atelierfenster zugelassen. Wintergärten und ortstypische Verandagegestaltungen sind zugelassen.
- (4) Das Verdecken und Zustreichen von Fensterflächen ist nicht zulässig, es sei denn, dass andere rechtliche Bestimmungen entgegenstehen.
- (5) Zwischen Fensteröffnungen sind Mauerpfeiler mit einer Mindestbreite von der Hälfte des Öffnungsmaßes auszubilden. Zwillingsfenster mit einer geringeren Pfeilerbreite, mindestens jedoch 14 cm, können zugelassen werden. Ausnahmen können dann zugelassen werden, wenn der Bestand oder unzureichende Belichtungsmöglichkeiten eine Abweichung zwingend erfordern.
- (6) Bestehende Fenster- und Türleibungen und -brüstungen aus Sand- oder Werkstein sind zu erhalten.
- (7) Der Einbau von Schaufenstern und Schaukästen ist nur in der Erdgeschosszone zulässig. Sie sind in der Proportion sowie im Maßstab dem jeweiligen Gebäude anzupassen. Durchgehende großflächige Schaufensterfronten sind nicht zugelassen.

#### § 6 Sonstige Elemente im Bereich Fassade, Dach, technische Anlagen

- (1) Antennen oder Spiegel sollten unauffällig angebracht und farblich der Fassade angepasst werden.
- (2) Sonstige Öffnungen (z. B. Klima- oder Lüftungsanlagen, Lüftungsgitter) sind unauffällig in die Fassadengestaltung zu integrieren.
- (3) Leitungen und Kabel sind möglichst unter Putz anzubringen.
- (4) Anlagen zur Gewinnung von Solar- und Umweltenergie auf Dachflächen sind zugelassen. Die entsprechenden Anlagen sind als nicht störend in die Dachlandschaft zu integrieren. Sie dürfen dem Charakter des Gebäudes nicht entgegenstehen.
- (5) Dachrinnen und Fallrohre sind so zu führen, dass sie das Bild der Fassade nicht stören. Werden die Dachrinnen gestrichen, so ist deren Farbe auf die der Fassade abzustimmen.

#### § 7 Werbeanlagen, Automaten

- (1) Werbeanlagen, Schaukästen, Hinweisschilder und Beschriftungen sind so zu gestalten, dass sie sich hinsichtlich Platzierung, Größe, Farbgebung der Gestaltung des Gebäudes und seiner Umgebung harmonisch einfügen und nicht störend oder aufdringlich wirken.



## Behördliche Veröffentlichungen

- (2) Eine aus mehreren Teilen bestehende Werbeanlage muss einheitlich gestaltet sein. Werbeanlagen verschiedener Geschäftsbetriebe an einem Haus müssen in Material und Größe aufeinander abgestimmt sein.
- (3) Als Werbeträger sind nicht zulässig:
- Großflächenwerbung mit wechselndem bzw. bewegtem Licht,
  - Lichtwerbung in grellen Farben,
  - Werbeanlagen mit senkrecht untereinander gesetzten Schriftzeichen,
  - Serienmäßig hergestellte Werbeanlagen für Firmen oder Markenwerbung, falls diese nicht der Umgebung angepasst wird.

### § 8 Freiflächen, Mauern, Einfriedungen, Treppen, Bepflanzungen

- Mauern sind in Granit oder örtlich gewonnenem Gestein herzustellen. Beton ist nur zulässig, wenn dieser begrünt oder verkleidet wird.
- Zäune sind als Holzzäune auszubilden, Zaunssäulen aus Metall sind erlaubt. Einfriedungen können auch als Hecke aus einheimischen Gehölzen/Sträuchern hergestellt werden.
- Vordächer an Gebäuden sind als Holzkonstruktion auszuführen und dem Hauptdach farblich anzupassen.

### III. Verfahrensvorschriften

#### § 9 Befreiungen, Ausnahmen

Ausnahmen und Befreiungen regeln sich nach § 67 SächsBO.

#### § 10 Ordnungswidrigkeiten

- Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen dieser in der Satzung festgelegten Bauvorschriften verstößt, handelt gemäß § 87 SächsBO ordnungswidrig.
- Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:
  - entgegen § 3 Abs. 1 Fassaden nicht als Lochfassaden und den Wandanteil einer Erdgeschosszone mit weniger als 50 % der Gesamtfläche ausbildet,
  - entgegen § 3 Abs. 3 in Falkenhain ganze Fassaden zublendet,

- entgegen § 3 Abs. 5 Holzverschaltungen im Erdgeschoss anbringt und nicht naturbelassen in Erdtönen streicht.
  - entgegen § 3 Abs. 6 Kratz- Glatt-, Zieh- oder Scheibenputz mit einer Korngröße über 8 mm sowie andere Farbtöne wählt, als zugelassen sind,
  - entgegen § 4 Abs. 1 Dächer nicht als Satteldächer ausbildet,
  - entgegen § 4 Abs. 2 die Dachneigung der Hauptgebäude in Falkenhain unter 45° oder in Waldidylle unter 50° wählt,
  - entgegen § 4 Abs. 3 Dachaufbauten nicht als Schlepp- oder Giebel- oder Trapezgauben ausführt und diese nicht dem Hauptdach in der Farbe anpasst,
  - entgegen § 4 Abs. 6 Dacheindeckung nicht in der Farbe Anthrazit bis Schwarz ausführt,
  - entgegen § 5 Abs. 4 zu beiden Seiten kein durchsichtiges Flachglas verwendet,
  - entgegen § 5 Abs. 7 großflächige Schaufensterfronten ausführt,
  - entgegen § 7 Abs. 3 Werbeträger als Großflächenwerbung mit wechselndem, grellen Licht, senkrecht untereinander gesetzte Schriftzeichen, ausgebildete Werbeanlagen anbringt.
  - entgegen § 8 Abs. 1 Außen- und Freitreppen nicht als Blockstufen in Natur-, Kunst-, Sand-, oder Betonwerkstein, Granit oder Holz ausführt,
  - entgegen § 8 Abs. 2 Mauern nicht aus Granit oder örtlich gewonnenem Gestein herstellt oder Betonmauern nicht begrünt oder verkleidet.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 87 Abs. 3 SächsBO mit einer Geldbuße bis zu 500.000,00 Euro geahndet werden.

#### § 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt gemäß § 4 Abs. 3 SächsGemO am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Altenberg im Bauamt niedergelegt.

Ausgefertigt:

Altenberg, den 20.08.2013



Kirsten, Bürgermeister Siegel

#### ■ Hinweis

##### gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Die gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
  - die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 20.08.2013



Kirsten, Bürgermeister Siegel

## Junge Familie wurde nicht allein gelassen – Bürgermeister übergibt Spende

Anfang Juni traf es die junge Familie Böhme in Schellerhau ganz schlimm. Die starken Niederschläge überschwemmten das gesamte Erdgeschoss und der gesamte Wohnbereich konnte nur mit Stiefeln begangen werden. Dazu kam noch, dass Nadine Böhme im sechsten Monat schwanger war. Bürgermeister Thomas Kirsten war vor Ort und bot sofort Hilfe durch den Bauhof an. Mit welchem Elan die junge Familie ans Werk ging, um den Schaden zu beheben und zum Hang eine Drainage zu bauen, ist bemerkens- und bewundernswert.

Die Bauarbeiten an der Entwässerung sind nunmehr fast fertig gestellt. Am 18. Oktober überbrachte der Bürgermeister Familie

Böhme eine Geldspende. Die EinwohnerInnen und der Stadtbeirat der Partnerstadt Sulz a. Neckar hatten wieder, wie schon 2002, Spenden gesammelt und die Fraktionsvorsitzenden des Altenberger Stadtrates eine Verteilung vorgeschlagen, welche die Zustimmung von Sulz fand.

Die Kindereinrichtungen in Liebenau, Kipsdorf und in der Kernstadt konnten sich auf einen finanziellen Zuschuss freuen genauso wie Familie Böhme. Aber auch die Sachspenden von Frau Eva Niederhuber aus Sulz am Neckar waren sehr willkommen. Der Dank von der Stadt Altenberg geht aber auch an die stellvertretende Bürgermeisterin von Sulz, an Frau Bitzer-Hildebrandt, die

## Behördliche Veröffentlichungen



Der Bürgermeister im Gespräch mit Frau Niederhuber beim Besuch in Sulz.

mit ihrer Mutter eine große Geldsumme zur Verfügung stellte und die Päckchen der Sachspenden an uns schickte.

Gleichzeitig mit dem Überbringen der Spende nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit und begrüßte den neuen Erdenbürger Henry in Altenberg, Ortsteil Schellerhau. Er erblickte am 13. September das Licht der Welt und erhielt das Begrüßungsgeschenk, ein Handtuch – Kneipp Kurort, das die Stadt Altenberg allen Babys, die in unserem Gemeindegebiet geboren werden, schenkt.



Bürgermeister Thomas Kirsten mit Familie Böhme - zur Familie gehören Andreas, Nadine und die Kinder Marry, Maya und Henry.

## Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Lauenstein/Sa. Einladung zur Ortschaftsratssitzung

**Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 13. November 2013, um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Lauenstein, statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.**

### Tagesordnung:

#### öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom Monat Oktober 2013
4. Bürgerfragestunde

5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
7. Terminliche Informationen

#### nichtöffentlicher Teil:

8. Kontrolle des Protokolls Monat Oktober 2013
9. Informationen zu getätigten Grundstücksverkäufen
10. Informationen des Ortsvorstehers
11. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke,  
Ortsvorsteher

## Letzter Bauabschnitt der Übergangsstelle Bus – Bahn in Altenberg fertiggestellt

Am Vortag des 3. Oktober – dem Tag der Deutschen Einheit – wurde der letzte Bauabschnitt an der Übergangsstelle Bus / Bahn am Altenberger Bahnhof in Betrieb genommen.

Während der Sommermonate hat die Deutsche Bahn die Bahnsteige neu gebaut und den Zügen angepasst. Somit ist jetzt auch in Altenberg ein barrierefreies Einsteigen in die modernen Triebwagen möglich.

Damit ist nach über 10 Jahren das Eingangstor zur Stadt Altenberg fast fertig gestellt. Im Beisein von vielen Vertretern des Verkehrsverbundes Oberelbe, der Deutschen Bahn und des Regionalverkehrs Dresden freute sich Bürgermeister Kirsten, dass nunmehr das Eingangstor zur Stadt Altenberg sich zeitgemäß und freundlich präsentiert. Er dankte allen Verantwortlichen und Beteiligten für ihr Engagement und die Unterstützung. Allein hätte unsere Stadt ein solches Projekt niemals umsetzen können und so dankte Bürgermeister Thomas Kirsten auch dem Freistaat Sachsen für die Fördermittel. Das Gesamtvolumen der Investition betrug über 4 Millionen EUR. Begonnen hat alles



schon 1999 mit den ersten Gesprächen und der symbolische Spatenstich zum Bau des Busbahnhofs fand am 14. September 2001 statt. Ein Jahr später, am 11. Oktober 2002, konnte der Busbahnhof schon eingeweiht werden und zwei Tage später fand in der „Erzgebirgsarena“ die Dankeschönveranstaltung für alle Helfer des verheerenden Hochwassers statt. Mit der Möglichkeit, den Busbahnhof in eine große Veranstaltungshalle umbauen zu können, hat Altenberg eine große Veranstaltungsstätte erhalten, in der auch schon viele großartige Veranstaltungen stattfanden.



Auch die Stadt Altenberg hat während der vergangenen Jahre viel an der Gestaltung und Modernisierung rund um den Bahnhof getan. Der Vorplatz wurde neu gebaut, im Bahnhof hat das Tourist-Info-Büro seit nunmehr 10 Jahren sein neues Domizil und auch das Loipenhaus findet bei den Gästen großen Zuspruch.

Derzeit wird durch die Stadt Altenberg für etwa 70.000,00 EUR noch das Grundstück von den Bahnsteigen bis zum Bahnhofsgelände gebaut und damit ist dann das Gesamtprojekt endgültig fertiggestellt.



## Behördliche Veröffentlichungen

### Jahresrückblick 2013 – Teil 1

#### Dezember 2012

- **Traumhafter Start in die Wintersaison:** Pünktlich zu Beginn der Advents- und Weihnachtszeit umhüllte der Schnee die Landschaft wirklich prachtvoll, so dass die Lichter der Schwibbögen und Weihnachtssterne umso heller strahlten. Für alle Wintersportler hieß es nun endlich „Ski und Rodel gut“. Die Lifte waren betriebsbereit und alle alpinen Skifahrer konnten ins Tal sausen. Die Loipenbullys waren ebenfalls im gesamten Loipennetz unterwegs und präparierten die Loipen und Skiwanderwege. Schon am ersten Wintersportwochenende nutzten ganz viele begeisterte Skiläufer das herrliche Streckennetz rund um Altenberg.



- **Die öffentlichen Toiletten** im Wander- und Loipennetz sind fertiggestellt und stehen nunmehr für die Nutzung zur Verfügung.
- **Die Freigabe der alten Kfz-Kennzeichen** hat eine Welle der Begeisterung ausgelöst. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten dies bereits und holten sich ihr eigentlich schon verloren geglaubtes Kennzeichen wie DW, FTL oder SEB zurück.
- **Trauerhalle in Geising fertiggestellt:** Vor Beginn des Weihnachtsmarktes konnten interessierte Einwohnerinnen und Einwohner die Feierhalle besichtigen. Bürgermeister Thomas Kirsten und Ortsvorsteher Peter Nestler zeigten den Interessenten die neue Trauerhalle.
- **Dankeschön für 20 Jahre ehrenamtliche Arbeit:** Bürgermeister Thomas Kirsten dankte während der Altenberger Seniorenweihnachtsfeier Bärbel Roetsch ganz herzlich für ihre Arbeit. Zwei Jahrzehnte hat sie die Altenberger Seniorinnen und Senioren betreut, tolle Feste für sie organisiert, ist mit ihnen auf Reisen gegangen und hat im Seniorenklub auch immer für Abwechslung gesorgt. Und das alles im Ehrenamt.



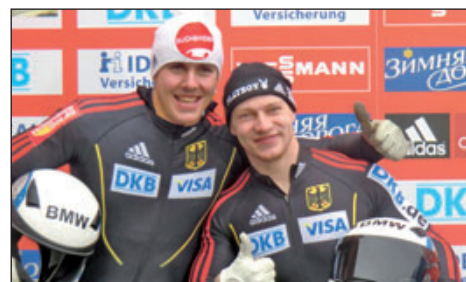
- **Weltelite des Rodelsports in Altenberg:** Anfang Dezember trafen sich die weltbesten Rodlerinnen und Rodler in Altenberg. Hier fand auf der Rennschlitten- und Bobbahn der Weltcup statt. Die deutschen Sportlerinnen und Sportler dominierten einmal mehr auf der anspruchsvollen Bahn im Kohlgrund und siegten in allen vier Wettkämpfen.
- **Die Weihnachtsmärkte** in allen Stadt- und Ortsteilen waren wie immer liebevoll gestaltet und vorbereitet und die vielen Besucher erfreuten sich an den vielfältigen weihnachtlichen Angeboten.



- **Sportstättenkonzept für Altenberg:** Kurz vor Weihnachten überbrachte der Sächsische Staatsminister des Innern, Markus Ulbig, den ersten Zuwendungsbescheid zum Bau der neuen Sporthalle am Schellerhauer Weg nach Altenberg. Am 20. Dezember überreichte er im Beisein von Sportlern, Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums der Beigeordneten des Landkreises Kati Hille und Bürgermeister Thomas Kirsten den Scheck. Bereits im Januar 2013 sollen die Arbeiten beginnen.

#### Januar 2013

- **Aufruf zu mehr Aufmerksamkeit:** Seit Jahresbeginn kam es vor allem in der Stadt Altenberg und im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld zu Einbrüchen in Schuppen und Garagen, aber auch vor Wohnhäusern schreckten die Diebe nicht zurück. Deshalb wurden die Einwohnerinnen und Einwohner aufgerufen, mehr Aufmerksamkeit als sonst walten zu lassen. Eine Bürgerwehr hatte sich gegründet und patrouillierte gemeinsam mit der Polizei. Letztere war verstärkt im Einsatz, das der Altenberger Polizeiposten rund um die Uhr besetzt war, so dass die Beamten schnell zur Stelle sein konnten. Dies führte dazu, dass die Diebe nicht mehr so dreist vorgingen. Im Sommer wurden die Täter dann von der Polizei festgenommen.
- **Unterschriftensammlung gegen sächsisches Wolfsprojekt:** Stadt- und Kreisrätin Frau Dr. Sabine Schilka hat eine Petition vorbereitet, in der es darum geht, die weitere Ausbreitung der Wolfspopulationen von der Lausitz her zu verhindern. Dafür wurden Unterschriften gesammelt.
- **Altenberger Sportler bestens in der Welt unterwegs:** Die jungen Rodlerinnen und Rodler aus Altenberg waren erfolgreich auf allen Bahnen der Welt unterwegs. Angelique Fleischer belegte den 3. Platz beim 3. Junioren-Weltcup in Calgary und wurde bei den 28. FIL-Junioren-Weltmeisterschaften Park City USA vom 15. bis 16. Januar hervorragende Vierte. Ihr Teamkollege Julian Löffler holte mit seinem Partner bei dieser Weltmeisterschaft die Silbermedaille. Aileen Frisch erodete sich beim Weltcup am Königssee einen sensationellen 3. Platz. Sie wurde von Cheftrainer Norbert Loch für den Saisonhöhepunkt, die Weltmeisterschaft auf der kanadischen Olympiabahn in Whistler, nominiert. Cathleen Martini holte sich



den Weltcupsieg auf ihrer Heimbahn in Altenberg und Überflieger Francesco Friedrich wurde Weltmeister sowohl bei den Junioren als auch sensationell bei den Senioren.



## Behördliche Veröffentlichungen

## Jahresrückblick 2013 – Teil 1

- **Rückbau der Altenberger Schulturnhalle hat begonnen:** Am 21. Januar 2013 begannen die Arbeiten zum Abriss der Turnhalle am Schellerhauer Weg in Altenberg. Die in die Jahre gekommene Turnhalle (Baujahr 1976–1978) wurde auch aufgrund ihrer zentralen Lage mitten in Altenberg neben dem Schulsport sehr für den Vereinssport genutzt. 2004 ging mit dem Gymnasium die Turnhalle in die Trägerschaft des Landkreises über. Nunmehr ist eine moderne Dreifeldhalle geplant.



- **Die touristischen Leistungen** an der Rennschlitten- und Bobbahn erfreuen sich großer Beliebtheit. Fast alle Gästebob-Termine waren ausgebucht. Insgesamt waren bis zum Saisonende rund 1.500 Gäste mit dem Viererbob im EISKANAL unterwegs. Das Familienerlebnis „Ice-Tubing“, welches an Sonntagen nach den Wettbewerben oder im Anschluss an die Bobbahnführungen angeboten wurde, entwickelte sich mehr und mehr zum Renner. Rund 1.000 Freunde der Geschwindigkeit wagten sich in den 20-Zoll-Gummireifen die Bahn hinab.



- **Die Stadt Altenberg** ist seit diesem Jahr alleiniger Betreiber und damit Eigentümer des Wildparks Osterzgebirge. Derzeit sind etwa 240 Tiere im Wildpark beheimatet. Jedes Jahr sollen zwei neue Tierarten angesiedelt werden. Dies ist für die Attraktivität der Einrichtung sehr wichtig, da die Besucher auch immer etwas Neues entdecken wollen. Bereits „eingezogen“ in den Wildpark sind in diesem Jahr drei Rentiere. Diese kann man schon besuchen.

- **224 Teilnehmer beim 43. Schellerhauer Kammlauf:** Am 27. Januar 2013 fand der 43. Kammlauf statt und den angereisten Sportlern präsentierte sich eine herrliche Winterlandschaft. Mit 224 gemeldeten Startern wurde an Zahlen der Vorjahre angeknüpft – ein toller Erfolg. Darunter waren viele Kinder und Jugendliche, die zu den als Rahmenprogramm veranstalteten Kinder- und Jugendsportspielen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge angereist waren.



## Februar 2013

- **Eröffnung des neuen Verwaltungs- und Fertigungskomplexes:** Die Firma Herbrig & Co. GmbH im Stadtteil Bärenstein hat, um die Fertigungskapazitäten für Präzisionsdrehteile zu erweitern, eine neue ca. 800 qm große Fertigungshalle sowie ein neues Verwaltungsgebäude gebaut. Die Einweihung beider Neubauten fand am 8. Februar 2013 statt.



- **Fasching, Fasching, Fasching:** Die Karnevalisten aus unseren zwei Faschingshochburgen Geising und Fürstenwalde haben es auch dieses Jahr wieder so richtig krachen lassen und mit ihren Späßen den einen oder anderen ein wenig auf die Schippe genommen. Viele Närrinnen und Narren haben die 5. Jahreszeit tüchtig mitgefeiert

- **Geschäftsübernahme:** 42 Jahre war Peter Günzel der Uhrmacher für Altenberg. Zuerst im kleinen Ladengeschäft im „Köhlhaus“, das im Sommer 1993 abgerissen wurde, und im an gleicher Stelle errichteten Neubau hatte dann auch Uhrmachermeister Peter Günzel sein neues und modernes Geschäft mit Werkstatt. Jetzt ist Herr Günzel im wohlverdienten Ruhestand und nunmehr hat Frau Sarah Böhme sein Geschäft übernommen.

- **Die „BöFi's“ – Böttcher und Fischer von R.SA in Altenberg:** Trotz des heftigen Schneefalls kamen am 23. Februar 2013 fast 5.000 Besucher in unsere Stadt, um diese Veranstaltung live zu sehen und die Kandidaten, welche fast nackt den Altenberger Skihang herunterrodelten, anzufeuern sowie am Abend bei der großen Après-Ski-Party dabei zu sein. Toller Nebeneffekt der Veranstaltung: Die Werbung, welche für unsere Region gemacht wurde, ist nicht mit „Gold“ zu bezahlen. Der Medienpartner berichtete bereits mehrere Wochen aus Altenberg und vielen touristischen Einrichtungen.

- **Winterparty in 3 Akten:** Zum ersten Mal fand in diesem Winter an allen drei Ferienvochenenden jeweils eine Winterparty in den Wintersportzentren Geising, Rehefeld-Zaunhaus und Altenberg statt. Die Veranstaltungen waren gut besucht und finden auf jedem Fall in der kommenden Saison eine Wiederholung.



- **Geisinger Curler kehren mit Medaillen nach Hause:** Die Teams mit Skip Moritz Nickel und Skip Vanessa Kühnel qualifizierten sich für die Teilnahme an der Deutschen Juniorenmeisterschaft U 21. Dort erkämpften sich die Jungs die

## Behördliche Veröffentlichungen

### Jahresrückblick 2013 – Teil 1

Silbermedaille und die Mädchen die Bronzemedaille. Mit diesem 2. Platz der U 21 steigen die Junioren nun auch wieder in den C-Kader auf, der für den Leistungssportstandort Curling in Geising sehr wichtig ist.



- **Begrüßung der erfolgreichen Bobsportler:** Am 25. Februar 2013 richtete der SC Oberbärenburg einen Empfang für seine erfolgreichen Bobsportler aus. Weltmeister Francesco Friedrich, Cathleen Martini und Carolin Zenker nahmen die Glückwünsche des Vereins, vom Bürgermeister der Stadt Altenberg und den Sponsoren entgegen.



#### März 2013

- **Pokal des Bürgermeisters im Curling in Geising:** Vom 01. bis 03. März 2013 wurde in der Eishalle Geising das Turnier um den Pokal des Bürgermeisters und um den Erzgebirgscup ausgetragen. 20 Teams konnten begrüßt werden und somit war ein ausgebuchtes Turnier zu verzeichnen. Die 9 auswärtigen Teams kämpften um den Erzgebirgscup und die Einheimischen um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg.
- **Wiedersehensrennen ehemaliger Biathleten am 16. März 2013:** Bei bestem Wintersportwetter fand das Traditionsrennen in der Sparkassen-Arena im Zinnwalder Hofmannsloch in diesem Jahr statt. Am Start waren 71 ehemalige Biathleten in verschiedenen Altersklassen.

- Ganz schnell ist sie verschwunden – die Turnhalle am Gymnasium in Altenberg. Die Abrissarbeiten gingen zügig voran.



- **Gedenkfeier zum 275. Todestag von George Bähr:** Am 16. März 1738 ging das Schaffen eines der wohl bekanntesten Baumeister des Dresdner Barocks zu Ende. Aus Anlass seines 275. Todestags trafen sich verschiedene Persönlichkeiten des Fürstenwalder Kulturbundes, der George Bähr Gesellschaft Dresden e. V., des Ortschaftsrates von Lauenstein sowie Einwohnerinnen und Einwohner aus Fürstenwalde, um gemeinsam mit Pfarrerin Maren Lüdeking am „George Bähr Obelisk“ des Meisters zu gedenken. Umrahmt wurde die Feierstunde von den Bläsern des Liebenauer Posaunenchores.



#### April 2013

- **Die Bimmelbah' Musikanten und die Kreuzwaldmusikanten** begingen im April 2013 ihr jeweiliges Gründungsjubiläum und feierten dieses gemeinsam mit einem großen Fest der Volksmusik.
- **Kräuterfibel erschienen:** Kräuterfrau Brunhilt „Bruni“ Riemer hat zusammen mit dem Tourist-Info-Büro Altenberg eine Kräuterfibel herausgegeben. Die „Kräuterfibel – Tipps und Tricks von Kräuterfrau Bruni“ enthält neben einem Kräuter-ABC auch viele verschiedene Rezepte. Die Kräuterfibel ist in einer Auflage von 4.000 Stück erschienen und kostet 3,00 Euro.



Mittlerweile ist das kleine Büchlein ein richtiger Verkaufsschlager.

- **Winter verabschiedet sich recht spät:** Entgegen aller Voraussagen von Klimakritikern konnte man am 16. April diesen Jahres im Kahleberggebiet noch Ski laufen. Bei der Fahrt des Pistenbullys „Biathlonarena“ ins Sommerquartier präparierte Marcus Böhme gleich noch einmal die Loipen.



- **Frühjahrsputz der FF Altenberg:** Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Altenberg trafen sich am Samstag, dem 13. April, zum jährlichen Frühjahrsputz. Viele Aufgaben rund ums Gerätehaus waren zu erledigen. So unter anderem die grundhafte Reinigung des LF 16 und die Entrümpelung



## Behördliche Veröffentlichungen

## Jahresrückblick 2013 – Teil 1



des Dachbodens. Auch der Schulungsraum und die sanitären Einrichtungen wurden wieder geschrubbt und gewiebert. Insgesamt beteiligten sich 18 Kameraden und Kameradinnen an diesem Dienst.

- **100 Jahre Falknerbrunnen Lauenstein:** Am 30. April, dem traditionellen Tag, an dem der Maibaum errichtet wird, fand eine Feierstunde zu Ehren des 100-jährigen Falkners auf dem Lauensteiner Markt statt.

## Mai 2013

- **Erzgebirge wandert in Altenberg – Wandersaison eröffnet:** Zusammen mit dem Tourismusverband Erzgebirge eröffnete die Stadt Altenberg am 1. Mai offiziell die Wandersaison 2013 auf und um den KAMMweg Erzgebirge – Vogtland. Ca. 100 Wanderfreunde, darunter der Landrat des Erzgebirgskreises, Herr Vogel und Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten wanderten mit. Zur Wahl standen 5 Touren welche sternförmig auf den Festplatz führten.



- **Goethedenkmal am Aschergraben hat Relief und Inschrift zurück:** Dreiste Buntmetalldiebe stahlen die Bronzeplatte am Goethedenkmal am Aschergraben. Das Denkmal stand nun ohne Inschrift am vielbegangenen Wanderweg. Altenberg hat zum Glück viele kreative Köpfe und engagierte Bürger. Manfred Müller hat das leere Goethedenkmal bei seinen Wanderungen auch gestört. Deshalb hat er sich in akribischer Kleinarbeit daran gemacht,

das Relief und die Inschrift anhand von Fotos zu rekonstruieren. Dies ist ihm wirklich sensationell gelungen.



- **Das Altenberger Stadtbild hat sich verändert:** Verschwunden sind die Gebäude des ehemaligen Amtsgerichtes / Oberschule / Gymnasium an der Zinnwalder Straße. Der Rückbau ist abgeschlossen und es steht nur noch das Eingangsportal mit dem Wappenstein Sachsens.

- **Ehrung des Altenberger Heimatdichters Max Nacke:** Über 55 Heimatfreunde und Einwohner waren der Einladung des Erzgebirgszweigvereins Geising gefolgt, um den Schöpfer des „Bimmelbahnel“-Liedes aus Anlass seines 130. Geburtstags zu gedenken und zu würdigen. Heimatfreundin Regine Klapczynski, Vorsitzende des Erzgebirgszweigvereins Geising, begrüßte die Enkelin des Dichters und Sängers, Frau Gisela Engel, und den Bürgermeister der Bergstadt Altenberg, Herrn Thomas Kirsten.



- **Schützenfest in Altenberg – traditionell am Pfingstwochenende:** Schützenkönig 2013 wurde Dieter Petzold, bei den Gästen setzte Evelin Ungermann, ebenfalls aus Altenberg, den Herztrefker und ist nun bis 2014 Gasteschützenkönigin.

- **Zinnwald-Georgenfeld war Etappenort der 42. Junioren-Friedensfahrt:** Die Königsetappe der diesjährigen Junioren-Friedensfahrt führte von Teplice aus nach Zinnwald-Georgenfeld. Die topografisch sehr hügelige und anspruchsvolle Etappe fand ihr Ziel gegenüber vom Hotel „Lugsteinhof“.

- **Müllsammelaktion im Kahleberggebiet:** Am 4. Mai 2013 rief der Fremdenverkehrsverein Altenberg e. V. wie jedes Jahr zur Müllsammelaktion im Kahleberggebiet auf. Treffpunkt war 14.00 Uhr an der Sommerodelbahn und neben Vereinsmitgliedern, engagierten Altenberger Einwohnerinnen und Einwohnern, dem Team vom Tourist-Info-Büro war auch fast die komplette Truppe der Altenberger Jugendfeuerwehr mit vor Ort, um den Wald von den Müllresten des Winters zu befreien.



- **70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Löwenhain:** Am Pfingstwochenende, vom 17. bis 19. Mai 2013, wurde im Ortsteil Löwenhain das 70-jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr gefeiert. Mit viel Engagement haben die Kameraden um Wehrleiter Frank Schickel dieses Fest vorbereitet und konnten den vielen Gästen ein buntes und interessantes Programm bieten. Der Festkommers war der Höhepunkt des gesamten Wochenendes.



## Behördliche Veröffentlichungen

### Stadt- und Schulbibliothek informiert:

#### ■ Veranstaltungen:

06.11./ 13.11./19.11./27.11.

**13.15 bis 14.00 Uhr – Antolin-Leseförderungsprogramm in der Grundschule**

Am 12.11. 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe zum Vorlesen aus Kinderbuchneuerscheinungen und gemeinsamen Spielen in unserer Bibliothek.

#### ■ Neuerwerbungen:

##### Belletristik:

Morrissey, Das Leuchten der Orchideen  
Regener, Magical Mystery oder die Rückkehr des Karl Schmidt  
Shreve, Eine Hochzeit im Dezember  
Hosseini, Traumsammler

##### Fachbuch:

Kümmere Dich um Dein Geld, sonst tun es andere: In nur 15 Minuten  
Vom Leben der kleinen Leute in Sachsen

##### Kinder- und Jugendbuch:

Der kleine Drache Kokosnuss bei den Dinosauriern + CD  
Sternenschweif 13–15

##### Hörbücher / CD

Kurschatten  
Mein Gott. Wanda  
Der Mann der seine Frau vergaß

##### DVD

Hangover 3  
World War Z  
Redemption – Stunde der Vergeltung

##### Spiele für PC, Playstation, Nintendo 3D-, Wii

Power Rangers Mega force  
Angry Birds Star Wars  
Fifa 14  
Just Dance 2014  
Spongebob: Planktons fiese Robo-Rache

I. Nitzsche, Leiterin der Bibliothek

### Termine für die Seniorenweihnachtsfeiern im Gemeindegebiet Altenberg

|                               |                              |                            |
|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| Stadt Kurort Altenberg        | 10. Dezember 2013, 14.00 Uhr | „Knappensaal“              |
| Ortsteil Bärenfels            | 03. Dezember 2013, 14.30 Uhr | Vereinshaus Kipsdorf       |
| Stadtteil Bärenstein          | 15. Dezember 2013, 13.30 Uhr | Landgasthof Börnchen       |
| Stadtteil Geising             | 07. Dezember 2013, 15.00 Uhr | „Leitenhof“                |
| Ortsteil Falkenhain           | 06. Dezember 2013, 14.00 Uhr | Schule Falkenhain          |
| Ortsteil Kipsdorf             | 03. Dezember 2013, 14.30 Uhr | Vereinshaus Kipsdorf       |
| Stadtteil Lauenstein          | 01. Dezember 2013, 14.00 Uhr | Schulungsraum<br>Feuerwehr |
| Ortsteil Schellerhau          | 04. Dezember 2013, 14.00 Uhr | „Lockwitzgrund“            |
| Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld | 13. Dezember 2013, 14.00 Uhr | „Lugsteinhof“              |

## Weihnachtsfeier für die Altenberger Seniorinnen und Senioren

**Am 10. Dezember 2013 ab 14.00 Uhr laden Familie Giemsa und ihr Team wieder recht herzlich in den „Knappensaal“ zur Seniorenweihnachtsfeier ein.**

**Gemeinsam mit dem Bürgermeister freuen Sie sich auf Ihr Kommen und hoffen, gemeinsam mit Ihnen, sehr verehrte Altenbergerinnen und Altenberger auf ein paar schöne und gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung.**

## Informationen

### Mitteilung der Arztpraxis Dr. Prater in Lauenstein:

Um immer wieder gehörten Vermutungen und Befürchtungen ein Ende zu machen, möchte ich hiermit offiziell bekannt geben, dass es gelungen ist, für meine Allgemeinmedizinische Praxis in Lauenstein eine Nachfolgerin zu finden. Frau Dr. med. Anne Hentschel aus Berggießhübel wird etwa zur Jahresmitte 2014 meine Praxis nahtlos übernehmen, so dass die Versorgung meiner bisherigen Patienten gesichert sein wird. Ich freue mich mit meinen Patienten darüber sehr.  
Dr. med. Christian Prater



## Behördliche Veröffentlichungen und Informationen



**Herzliche Einladung!**

WIR LADEN UNSERE LAUENSTEINER SENIORINNEN UND SENIOREN SEHR HERZLICH ZUR DIESJÄHRIGEN WEIHNACHTSFEIER AM 1. ADVENTSSONNTAG, DEM 1. DEZEMBER 2013 UM 14.00 UHR IN DEN SCHULUNGSRaum DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR IN LAUENSTEIN EIN.



Verleben Sie mit uns gemeinsam einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Christstollen, Kaffee und einem unterhaltsamen Programm.



Es freuen sich auf ihren Besuch: Stadtverwaltung Altenberg & Ortschaftsrat Lauenstein und der Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

**Geising blüht auf**




Die Zeit des Blütenschmucks ist zwar nun schon wieder vorbei...

Aber dennoch nochmal ein herzliches Dankeschön an die Spender!

Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an alle, die sich um die Versorgung der Blumenampeln bemüht haben. **Besonderer Dank gilt hierbei der Stadt Altenberg und den Mitarbeitern des Bauhofes.**

Im Namen des Ortschaftsrates  
Torsten Dietze




### Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen. Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN ab der 46. Kalenderwoche 2013 in der Stadt Altenberg Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen RBP überprüft und das lokale Schwerefeld der Erde gemessen werden.

■ **In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:**

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen bzw. Aufstellung von neuen Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – Sächs-VermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Dresden, den 25. Oktober 2013

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

**Weihnacht'n im Erzgebirg**

**Leitenhof Geising**

**7.12.2013 um 15 Uhr**

Einlass ab 14 Uhr

- Männerchor Lauenstein/Geising
- Mandolinen-Gitarren Quintett "Penta Rhei" Dresden
- Erzgebirgische Mundart Kindertheatergruppe vom Gymnasium Altenberg
- kleine Überraschungsgäste mit Geige und Gesang
- Bläser Quartett Liebenau

durch das Programm führen "de Geisinger Vogelbeern"

Kartenvorbestellung unter: 03 50 56 / 34 60  
(Senioren Geising/Löwenhain frei, mit Eintrittskarte)

In diesem Jahr findet wieder die traditionelle Weihnachtsveranstaltung der Stadt Altenberg, Stadtteil Geising mit einem bunten Programm am **Samstag, dem 07. Dezember 2013, 15 Uhr** (Einlass ab 14 Uhr) im Leitenhof Geising statt, zu welcher die Seniorinnen und Senioren von Geising und Löwenhain herzlich eingeladen sind. Die Anmeldung dafür erfolgt bitte bis zum 22. November 2013 wie gewohnt in der Ortsverwaltung Geising, dort erhalten Sie auch die kostenlose Eintrittskarte.

Ihr Peter Nester, Ortsvorsteher Geising



Organisiert für die Stadtverwaltung Altenberg durch den Erzgebirgszweigverein Geising.

Weitere Informationen  
auf unserer Internetseite:  
**www.altenberg.de**

## Wir gratulieren unseren Senioren

### Kurort Stadt Altenberg

|                      |                    |                           |
|----------------------|--------------------|---------------------------|
| am 11. November 2013 | zum 82. Geburtstag | Frau Köhler, Ursula       |
| am 14. November 2013 | zum 77. Geburtstag | Herr Bittner, Achim       |
| am 14. November 2013 | zum 72. Geburtstag | Herr Hamann, Helmut       |
| am 14. November 2013 | zum 74. Geburtstag | Herr Klose, Horst         |
| am 15. Dezember 2013 | zum 70. Geburtstag | Herr Höher, Günter        |
| am 15. November 2013 | zum 84. Geburtstag | Herr Kaden, Gerhard       |
| am 16. November 2013 | zum 73. Geburtstag | Frau Püschel, Edith       |
| am 18. November 2013 | zum 90. Geburtstag | Frau Pollnick, Johanna    |
| am 23. November 2013 | zum 86. Geburtstag | Herr Ulbig, Alois         |
| am 24. November 2013 | zum 77. Geburtstag | Frau Dittrich, Isolde     |
| am 27. November 2013 | zum 89. Geburtstag | Frau Braun, Ursula        |
| am 27. November 2013 | zum 84. Geburtstag | Herr Kempe, Werner        |
| am 27. November 2013 | zum 78. Geburtstag | Herr Stöcklein, Günter    |
| am 28. November 2013 | zum 88. Geburtstag | Frau Pätzold, Gerda       |
| am 29. November 2013 | zum 73. Geburtstag | Frau Elstner, Christine   |
| am 29. November 2013 | zum 89. Geburtstag | Frau Lorenz, Luise        |
| am 30. November 2013 | zum 75. Geburtstag | Frau Friebel, Christa     |
| am 30. November 2013 | zum 72. Geburtstag | Herr Neubert, Udo         |
| am 02. Dezember 2013 | zum 84. Geburtstag | Frau Weller, Käthe        |
| am 05. Dezember 2013 | zum 77. Geburtstag | Herr Knauthe, Christian   |
| am 05. Dezember 2013 | zum 78. Geburtstag | Frau Schmieder, Edeltraud |
| am 05. Dezember 2013 | zum 82. Geburtstag | Frau Venske, Margarete    |
| am 06. Dezember 2013 | zum 73. Geburtstag | Frau Stolze, Marianne     |
| am 06. Dezember 2013 | zum 80. Geburtstag | Herr Zörner, Anton        |
| am 09. Dezember 2013 | zum 82. Geburtstag | Herr Kirsten, Egon        |
| am 09. Dezember 2013 | zum 71. Geburtstag | Frau Roetsch, Barbara     |

### OT Kurort Bärenfels

|                      |                    |                         |
|----------------------|--------------------|-------------------------|
| am 13. November 2013 | zum 86. Geburtstag | Frau Dienel, Lieselotte |
| am 15. November 2013 | zum 93. Geburtstag | Frau Nerlich, Gertrud   |
| am 23. November 2013 | zum 77. Geburtstag | Frau Hellmann, Sigrid   |
| am 23. November 2013 | zum 72. Geburtstag | Frau Wolf, Gabriele     |
| am 01. Dezember 2013 | zum 73. Geburtstag | Frau Theilen, Renate    |
| am 07. Dezember 2013 | zum 73. Geburtstag | Herr Göhler, Christian  |
| am 10. Dezember 2013 | zum 73. Geburtstag | Frau Ulbrich, Margarete |

### OT Falkenhain

|                      |                    |                        |
|----------------------|--------------------|------------------------|
| am 13. November 2013 | zum 75. Geburtstag | Frau Börnert, Inge     |
| am 01. Dezember 2013 | zum 73. Geburtstag | Herr Krumpolt, Werner  |
| am 03. Dezember 2013 | zum 81. Geburtstag | Herr Urban, Harry      |
| am 06. Dezember 2013 | zum 76. Geburtstag | Frau Schmieder, Sigrid |

### OT Fürstenau

|                      |                    |                       |
|----------------------|--------------------|-----------------------|
| am 01. Dezember 2013 | zum 84. Geburtstag | Frau Böhme, Lilly     |
| am 02. Dezember 2013 | zum 80. Geburtstag | Herr Kadner, Gerold   |
| am 03. Dezember 2013 | zum 84. Geburtstag | Frau Jäpel Ilse       |
| am 08. Dezember 2013 | zum 73. Geburtstag | Herr Streller, Günter |

### OT Fürstenwalde

|                      |                    |                          |
|----------------------|--------------------|--------------------------|
| am 13. November 2013 | zum 78. Geburtstag | Herr Gössel, Manfred     |
| am 14. November 2013 | zum 82. Geburtstag | Frau Kadner, Charlotte   |
| am 23. November 2013 | zum 75. Geburtstag | Herr Sommerschuh, Günter |
| am 23. November 2013 | zum 75. Geburtstag | Her Sommerschuh, Uwe     |
| am 03. Dezember 2013 | zum 71. Geburtstag | Frau Mühle, Antje        |
| am 04. Dezember 2013 | zum 79. Geburtstag | Frau Kühnel, Annerose    |
| am 05. Dezember 2013 | zum 76. Geburtstag | Frau Weibel, Annelies    |

### OT Hirschsprung

|                      |                    |                         |
|----------------------|--------------------|-------------------------|
| am 20. November 2013 | zum 73. Geburtstag | Herr Krönert, Siegfried |
|----------------------|--------------------|-------------------------|

### OT Kipsdorf

|                      |                    |                         |
|----------------------|--------------------|-------------------------|
| am 11. November 2013 | zum 86. Geburtstag | Herr Liebscher, Heinz   |
| am 13. November 2013 | zum 75. Geburtstag | Herr Mager, Peter       |
| am 23. November 2013 | zum 75. Geburtstag | Frau Beer, Gerda        |
| am 24. November 2013 | zum 87. Geburtstag | Frau Uhlitzsch, Christa |
| am 29. November 2013 | zum 75. Geburtstag | Herr Giernoth, Dietmar  |
| am 29. November 2013 | zum 74. Geburtstag | Frau Haberzettl, Freia  |
| am 02. Dezember 2013 | zum 76. Geburtstag | Frau Schirotzek, Ursula |
| am 03. Dezember 2013 | zum 73. Geburtstag | Herr Bernhardt, Claus   |

### OT Liebenau

|                      |                    |                         |
|----------------------|--------------------|-------------------------|
| am 13. November 2013 | zum 72. Geburtstag | Frau Fischer, Rosemarie |
| am 13. November 2013 | zum 88. Geburtstag | Frau Frenzel, Ilse      |
| am 14. November 2013 | zum 79. Geburtstag | Herr Kühnel, Emil       |
| am 17. November 2013 | zum 83. Geburtstag | Frau Fischer, Gisela    |
| am 23. November 2013 | zum 73. Geburtstag | Herr Wolf, Erhard       |
| am 24. November 2013 | zum 77. Geburtstag | Frau Wolf, Renate       |
| am 27. November 2013 | zum 73. Geburtstag | Frau Wolf, Erika        |
| am 03. Dezember 2013 | zum 88. Geburtstag | Herr Kühnel, Werner     |
| am 08. Dezember 2013 | zum 87. Geburtstag | Frau Mühle, Gerdi       |
| am 10. Dezember 2013 | zum 86. Geburtstag | Frau Findeisen, Gerda   |
| am 10. Dezember 2013 | zum 83. Geburtstag | Herr Worsch, Paul       |

### OT Löwenhain

|                      |                    |                         |
|----------------------|--------------------|-------------------------|
| am 11. November 2013 | zum 73. Geburtstag | Frau Dietz, Monika      |
| am 20. November 2013 | zum 76. Geburtstag | Frau Lange, Erika       |
| am 06. Dezember 2013 | zum 70. Geburtstag | Herr Knauthe, Christian |

### OT Müglitz

|                      |                    |                      |
|----------------------|--------------------|----------------------|
| am 22. November 2013 | zum 80. Geburtstag | Herr Knauthe, Günter |
|----------------------|--------------------|----------------------|

### OT Oberbärenburg

|                      |                    |                       |
|----------------------|--------------------|-----------------------|
| am 11. November 2013 | zum 80. Geburtstag | Herr Ohndorf, Rolf    |
| am 03. Dezember 2013 | zum 82. Geburtstag | Frau Sedlacek, Sigrid |

### OT Rehefeld-Zaunhaus

|                      |                    |                   |
|----------------------|--------------------|-------------------|
| am 01. Dezember 2013 | zum 72. Geburtstag | Frau Kern, Ursula |
|----------------------|--------------------|-------------------|

### OT Schellerhau

|                      |                    |                           |
|----------------------|--------------------|---------------------------|
| am 11. November 2013 | zum 72. Geburtstag | Frau Ulbrich, Gertraud    |
| am 12. November 2013 | zum 81. Geburtstag | Frau Träber, Renate       |
| am 17. November 2013 | zum 73. Geburtstag | Frau Liebschner, Gertraud |
| am 29. November 2013 | zum 76. Geburtstag | Herr Schindler, Horst     |
| am 10. Dezember 2013 | zum 72. Geburtstag | Herr Rotter, Christoph    |

### OT Waldidylle

|                      |                    |                          |
|----------------------|--------------------|--------------------------|
| am 13. November 2013 | zum 73. Geburtstag | Herr Grimmer, Manfred    |
| am 19. November 2013 | zum 74. Geburtstag | Herr Sandig, Volker      |
| am 22. November 2013 | zum 73. Geburtstag | Herr Dr. Backhaus, Georg |
| am 05. Dezember 2013 | zum 75. Geburtstag | Frau Richter, Waltraud   |

### OT Zinnwald-Georgenfeld

|                      |                    |                       |
|----------------------|--------------------|-----------------------|
| am 12. November 2013 | zum 76. Geburtstag | Herr Zechel, Heinz    |
| am 14. November 2013 | zum 82. Geburtstag | Frau Dietze, Marianne |



## Wir gratulieren

am 18. November 2013 zum 78. Geburtstag Herr Tietze, Hellmut  
 am 26. November 2013 zum 94. Geburtstag Frau Stefan, Hilda  
 am 30. November 2013 zum 74. Geburtstag Frau Taube, Marie  
 am 02. Dezember 2013 zum 80. Geburtstag Herr Seipel, Heinz  
 am 05. Dezember 2013 zum 74. Geburtstag Frau Willweber, Ilse  
 am 06. Dezember 2013 zum 71. Geburtstag Frau Schäfer, Monika  
 am 07. Dezember 2013 zum 70. Geburtstag Frau Arndt, Ursula

## ■ Stadtteil Bärenstein

am 11. November 2013 zum 87. Geburtstag Herr Franz, Alfred  
 am 12. November 2013 zum 76. Geburtstag Herr Richter, Eberhard  
 am 12. November 2013 zum 82. Geburtstag Frau Sommerschuh, Gertraud  
 am 13. November 2013 zum 83. Geburtstag Herr Dr. Uhlig, Dieter  
 am 13. November 2013 zum 77. Geburtstag Frau Weser, Anita  
 am 15. November 2013 zum 86. Geburtstag Frau Weinhold, Dorothea  
 am 18. November 2013 zum 81. Geburtstag Frau Zimmermann, Regine  
 am 19. November 2013 zum 82. Geburtstag Frau Schwenke, Edeltraud  
 am 25. November 2013 zum 83. Geburtstag Herr Böhme, Gottfried  
 am 02. Dezember 2013 zum 74. Geburtstag Herr Dr. Effmert, Klaus  
 am 02. Dezember 2013 zum 84. Geburtstag Frau Kohlsche, Ilse  
 am 02. Dezember 2013 zum 83. Geburtstag Herr Teubner, Eberhard  
 am 09. Dezember 2013 zum 79. Geburtstag Frau Herpich, Ursula

## ■ Seniorenheim Bärenstein

am 14. November 2013 zum 93. Geburtstag Frau Arnold, Herta  
 am 15. November 2013 zum 87. Geburtstag Frau Walther, Johanna  
 am 20. November 2013 zum 93. Geburtstag Frau Lieber, Luise

am 24. November 2013 zum 79. Geburtstag Herr Dietze, Gerhard  
 am 10. Dezember 2013 zum 91. Geburtstag Frau Schrefeld, Dora

## ■ Stadtteil Geising

am 12. November 2013 zum 76. Geburtstag Frau Müller, Rosemarie  
 am 15. November 2013 zum 80. Geburtstag Frau Mühle, Anneliese  
 am 16. November 2013 zum 91. Geburtstag Frau Behr, Anneliese  
 am 20. November 2013 zum 74. Geburtstag Herr Herschel, Werner  
 am 22. November 2013 zum 78. Geburtstag Herr Lambrecht, Manfred  
 am 24. November 2013 zum 84. Geburtstag Frau Nestler, Ida  
 am 24. November 2013 zum 84. Geburtstag Frau Micklisch, Margarete  
 am 25. November 2013 zum 87. Geburtstag Frau Knauth, Ruth  
 am 30. November 2013 zum 78. Geburtstag Herr Gerhardt, Hans  
 am 05. Dezember 2013 zum 80. Geburtstag Herr De la Barre, Norbert  
 am 05. Dezember 2013 zum 73. Geburtstag Frau Kadner, Anita  
 am 07. Dezember 2013 zum 95. Geburtstag Frau Knauth, Elisabeth  
 am 08. Dezember 2013 zum 78. Geburtstag Frau Flehmig, Eva

## ■ Stadtteil Lauenstein

am 14. November 2013 zum 70. Geburtstag Herr Abraham, Dieter  
 am 14. November 2013 zum 77. Geburtstag Herr Günzel, Arno  
 am 20. November 2013 zum 72. Geburtstag Herr Günzel, Peter  
 am 20. November 2013 zum 70. Geburtstag Frau Neubert, Waltraud  
 am 20. November 2013 zum 82. Geburtstag Frau Wilczek, Maria  
 am 26. November 2013 zum 71. Geburtstag Frau Trnawatz, Renate  
 am 29. November 2013 zum 82. Geburtstag Herr Aulhorn, Roland  
 am 29. November 2013 zum 74. Geburtstag Herr Schwenke, Siegfried  
 am 01. Dezember 2013 zum 76. Geburtstag Herr Klose, Herbert  
 am 03. Dezember 2013 zum 78. Geburtstag Herr Pohlen, Kurt  
 am 10. Dezember 2013 zum 70. Geburtstag Frau Pollul, Uta

## Geboren sind:

■ **Böhme, Henry** OT Schellerhau  
 am 13. September 2013  
 ■ **Reinisch, Marlene** OT Schellerhau  
 am 30. September 2013  
 ■ **Bobe, Mick** ST Bärenstein  
 am 02. Oktober 2013  
 ■ **Fischer, Julian** OT Liebenau  
 am 05. Oktober 2013

## Geheiratet haben

**Herbrig, Christoph und Susanne, geb. Mittag,**  
 ST Geising, am 28. September 2013  
**Schelle, Torsten und Annegret, geb. Stefan,**  
 ehem. Zinnwald-Georgenfeld, am 10. Oktober 2013  
**Hennig, Kornelius und Danielle, geb. Micke,**  
 ST Lauenstein, am 11. Oktober 2013

## Goldene Hochzeit feierten:

**Ursula und Christian Göhler,**  
 OT Bärenfels, am 09. November 2013  
**Gisela und Erich Duck**  
 Kurort Stadt Altenberg, am 09. November 2013

## Gestorben sind

**Wenzke, Hannelore**

ST Bärenstein, am 13. September 2013

**Püschel, Alfred**

Kurort Stadt Altenberg, am 16. September 2013

**Horn, Heinz**

ST Geising, am 16. September 2013

**Kirsten, Volker**

OT Zinnwald-Georgenfeld, am 17. September 2013

**Nacke, Elli**

ST Bärenstein, am 28. September 2013

**Krüger, Erika**

ST Bärenstein, am 03. Oktober 2013

**Jungnickel, Gisela**

ST Bärenstein, am 04. Oktober 2013

**Adamski, Dieter**

ST Bärenstein, am 05. Oktober 2013

**Böhm, Heinz**

ST Bärenstein, am 06. Oktober 2013





# GEISING

## Weihnachtsmarkt

## *im Lichterschein*

Samstag, 30.11.2013

- ab 10.00 Uhr Vorweihnachtliches Markttreiben entlang der Hauptstraße
- 10.00 - 18.00 Uhr Skibörse-Annahme bei Sport Lohse
- 14.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung der Geisinger Hobbymaler, im Haus Hauptstraße 54
- 14.00 - 16.30 Uhr Weihnachtskrippenausstellung in der Kirche
- ab 14.00 Uhr Die Geisinger Kindergärtnerinnen verzieren mit den Kindern Pfefferkuchen, zeichnen Weihnachtsfiguren und fertigen Wunschzettel für den Weihnachtsmann an, im Pfarrhaus
- 15.00 Uhr Feierlicher Pyramidenanschub mit musikalischer Umrahmung durch die „Geisinger Vuglbeem“ und Anschneiden des Geisinger Riesenstollens
- Kleines Streichelgehege mit Tieren aus dem Wildpark
- 16.00 Uhr Unser Weihnachtsmann kommt mit dem Pferdeschlitten und begrüßt alle Kinder mit kleinen Geschenken aus dem großen Weihnachtsmannsack
- 16.30 Uhr Das Bläserquartett der Grenzlandmusikanten spielt entlang der Hauptstraße, Besinnliches und Bekanntes zur Vorweihnachtszeit
- 17.00 Uhr Musikalische Vesper in der Kirche Geising mit Musikern unserer Region
- ab 17.00 Uhr Entzünden von Schwedenfeuern auf der Hauptstraße durch die FFW Geising

Sonntag, 1.12.2013

- 10.00 - 18.00 Uhr Vorweihnachtliches Markttreiben entlang der Hauptstraße
- 10.00 - 18.00 Uhr Skibörse-Verkauf bei Sport Lohse
- 10.00 - 18.00 Uhr Ausstellung der Geisinger Hobbymaler im Haus Hauptstraße 54
- 14.00 - 17.00 Uhr Weihnachtskrippenausstellung in der Geisinger Kirche
- Kleines Streichelgehege mit Tieren aus dem Wildpark
- ab 14.00 Uhr Die Geisinger Kindergärtnerinnen verzieren mit den Kindern Pfefferkuchen, zeichnen Weihnachtsfiguren und fertigen Wunschzettel für den Weihnachtsmann an, im Pfarrhaus
- 14.30 Uhr Der Männergesangsverein Lauenstein/Geising singt Lieder zum Advent an der Pyramide
- 15.00 Uhr Auftritt des Grundschulchores Lauenstein mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten vor der Kirche
- 16.00 Uhr Das Luchauer Puppentheater erfreut Groß und Klein mit dem Stück "Willkommen liebe Gäste" in der Mittelschule Geising"
- 16.30 Uhr Unser fleißiger Weihnachtsmann besucht den Weihnachtsmarkt und wartet auf alle Kinder aus dem Puppentheater
- ab 16.30 Uhr Vom Bläserquartett der Grenzlandmusikanten erklingt festliche Musik entlang der Hauptstraße

Samstag und Sonntag: Die Geisinger Geschäfte haben geöffnet und alle Händler freuen sich auf Ihren Besuch!  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!





# GEISING Weihnachtsmarkt

30. 11. und 1.12.2013

## -GUT ZU FUß-

... mit uns kommen  
Sie gut durch den  
Winter!

Verschenken Sie  
einen Gutschein –  
z.B. als Weihnachts-  
geschenk an Ihre  
Liebsten!



Altmarkt 1 · 01778 Altenberg ST Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07  
geöffnet: Montag–Freitag 9.00–18.00 und Samstag 9.00–12.00 Uhr

## Einkaufen in Geising

Mit einem Gutschein  
in 17 Geisinger Geschäften  
und Restaurants einkaufen.  
Die optimale Geschenkidee.



**Individuell, kompetent, vielfältig und ganz in Ihrer Nähe.**  
Erhältlich in den teilnehmenden Geisinger Geschäften.

Nur zum Geisinger  
Weihnachtsmarkt:  
Preisnachlass auf  
viele schöne Kissenbezüge!

## Lust auf Zuhause

Geising · Hauptstraße 28

Sagen Sie  
„Frohe Weihnachten“  
mit einem Gutschein!

## TEXTILES

MODE ZUM WOHLFÜHLEN  
für Damen und Herren in Schellerhau

Für Sie geöffnet:  
Di.–Fr. 14.30–17.30 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache  
Es erwartet Sie ein umfangreiches Sortiment und eine  
fachgerechte Beratung. *Ich freue mich auf Ihren Besuch!*

Marianne Baunack  
Hauptstraße 103 | 01773 Schellerhau  
Telefon: 035052 63247

## Fleischerei Steffen Büttner

Party- und Plattenservice  
Telefon/Fax: 03 50 56 · 3 17 70



fachlich  
frisch  
freundlich

**Genießen Sie zum Weihnachtsmarkt an unserem  
Stand leckere Bratwürste und Glühwein!**

Denken Sie jetzt schon an Ihren Weihnachtsbraten! Gern nehmen wir  
Ihre Bestellung von Gans, Ente, Kaninchen und Wild entgegen.

|                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Hauptstraße 30   Altenberg/OT Geising | Markt 6   Altenberg/OT Bärenstein     |
| Mo. 9.00 - 18.00 Uhr                  | Do. 8.00 - 12.00 u. 14.30 - 17.00 Uhr |
| Di.–Fr. 8.00 - 18.00 Uhr              | Fr. 8.00 - 12.30 u. 14.30 - 17.30 Uhr |
| Sa. 8.00 - 11.00 Uhr                  | Sa. 7.00 - 10.00 Uhr                  |

## Badekugeln selbstgemacht

zum Geisinger Weihnachtsmarkt  
am 30.11. und 01.12.2013  
ab 14.00 bis 18.00 Uhr  
in Ihrer  
Apotheke am Kohlhau

**SPORT LOHSE**  
01778 Geising · 035056/31604  
www.sport-lohse.de

*Wintersportkompetenz  
seit über 100 Jahren!*

Es riecht nach Winter, nach Schnee,  
nach Action, nach traumhaften  
Abfahrten und extrem viel Skispaß.

Schnell vorbeikommen, bevor

## der Berg ruft!



- » Rocker Ski – große Auswahl der neuesten Modelle,  
z.B.: Atomic, Fischer, Head – fantastischen Fahrspaß erleben
- » Kinderski-Tauschsystem 1x kaufen und bis zu 4x tauschen
- » Sicher im Schnee!  
Ski- und Snowboardservice, elektronische Bindungseinstellung
- » Aktuelle Rocker- und Race-Ski für Ihren Skiurlaub bequem mieten!
- » Alles für eine tolle Langlaufsaaison!  
Jetzt günstige Setangebote nutzen.
- » Außerdem erwartet Sie die aktuelle Winterkollektion,  
inklusive persönliche Beratung!
- » **21. Skibörse zum Weihnachtsmarkt am 30. November  
und 1. Dezember 2013 bitte vormerken!**

**TEAM WORK** **bald ist's soweit**

**BAUMARKT**  
035054 / 29590

Schneeschieber,  
**Vogelfutter & Weihnachtsdekoration**  
zu attraktiven Preisen.

Räuchermänner, Schwibbögen, Figuren, Tischwäsche,  
Beleuchtung, Kerzen, HUSS Räucherkerzen, u.v.m.

**NEU** Originale aus dem Erzgebirge  
**Schwibbögen & Räucherhäuser**  
<http://stores.ebay.de/teamworkgeising>

Dresdner Str. 2a · 01778 Altenberg / ST Lauenstein · team-work-geising@t-online.de



Vorschau

**Kipsdorfer WEIHNACHTSMARKT** 07./08. Dezember 2013

Am 2. Advent, im und am Bahnhof Kipsdorf  
jeweils ab 13.00 Uhr Weihnachtsmarkt mit Verkaufsständen  
Mit freundlicher Unterstützung unserer Stadt Altenberg.

**Sonnabend, 07. Dez. 2013**

13:30 Uhr öffnet das Weihnachtscafé  
13:30 Uhr Posaunenchor Frauenstein  
14:00 Uhr Stollenanschnitt des Riesenstollens der Konditorei Stanzel  
15:00 Uhr Weihnachtliches Programm der Kindergarten- und Hortkinder der „Villa Waldwichtel“ Kipsdorf mit der Aufführung „Eine Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens  
16:00 Uhr Konzert in der Bergkirche Kipsdorf: Der Chor der Bergstadt Altenberg singt Lieder zur Weihnachtszeit  
17:00 Uhr Märchenstunde mit dem Weihnachtsmann  
17:30 Uhr Posaunenchor Schmiedeberg

**Sonntag, 08. Dez. 2013**

13:30 Uhr öffnet das Weihnachtscafé  
14:00 Uhr Weihnachtslieder mit dem Dippser Harmonika e.V.  
15:00 Uhr Kinderprogramm zur Weihnachtszeit mit „Wolfs Disco“  
16:30 Uhr Weihnachtliche Weisen des Kirchenchores der Bergkirche Kipsdorf  
17:00 Uhr Märchenstunde mit dem Weihnachtsmann  
17:30 Uhr Jagdhornclub Pretzschendorf  
18:00 Uhr Lampionumzug anschl. gemeinsames Weihnachtsliedersingen

**an beiden Tagen:**

- ✓ weihnachtliche Verkaufsstände mit vielseitigen Angeboten
- ✓ der Weihnachtsmann ist mit einem Gabensack unterwegs
- ✓ Vorstellung erzgebirgischer Handwerkskunst
- ✓ eine Modelleisenbahn fährt
- ✓ Verkaufsausstellung Dr. Börnicke Kipsdorf
- ✓ Weihnachtscafé im Heimatverein
- ✓ verschiedene weihnachtliche Ausstellungen und vieles mehr.

Bilder & Programm unter [www.Kipsdorf.COM](http://www.Kipsdorf.COM)

**Buchpräsentation  
Liebenau –  
Ein Dorf auf dem  
Osterzgebirgskamm**

Am **Samstag, dem 23. November, 14 Uhr** findet im Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde die Buchpräsentation „Liebenau – Ein Dorf auf dem Osterzgebirgskamm“ von Günter und Rikarda Groß statt. Im Anschluss daran beginnt der Verkauf des Buches (105 Seiten, Preis 13,00 Euro).

**Eintritt frei!**

**Der Erzgebirgsverein  
Geising  
lädt herzlich ein:**

Am **Freitag, dem 15. November, 19:00 Uhr** im Berghotel „Schellhas“, Geising, Altenberger Str. 14

Vortrag von Klaus Meißner „Geisinger Industriegeschichte“

eine Recherche unter Verwendung der Veröffentlichungen von Heimatforscher Werner Stöckel und eigener Materialsuche

Eintritt: 3,00 Euro für Nichtmitglieder

Anzeigen

**Lehrkräfte für Nachhilfe im Landkreis  
Sächsische Schweiz / Osterzgebirge gesucht**

- Mathe, Deutsch, Englisch, Latein
- Lehrmaterial stellen wir zur Verfügung
- gern auch Rentner, Vorruheständler, Ing.

**L. Mittag | Telefon: 03 51 - 85 18 95 19  
oder [l.mittag@minilernkreis.de](mailto:l.mittag@minilernkreis.de)**

**Rumpelmännchen** ... schnell und zuverlässig unter **0351 - 263 18 73**

**Alles rund um Ihr Zuhause**

Haushaltauflösungen, Entrümpelungen  
Wohnungen, Keller, Boden, Garten, Garage

Umzüge, Kleintransporte  
mit Montage Ihrer Möbel,  
auch Küchenänderungen.

**Möbel und viel mehr**

Gebrauchtmöbelhaus Dresden

Pirnaer Landstr. 235, Bus Linien 65 und 88  
Haltestelle Bahnhofstraße, An- und Verkauf,  
Wohnen, Schlafen, Küchen, Antik

Renovierungen, Instandsetzungen  
Entfernung von Tapeten, Fliesen  
Fußbodenbelägen, Malerarbeiten

Großes Angebot - kleine Preise

Montag - Freitag 11:00 - 17:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr



# Ski und Eisfasching Geising

## 11.11. und 16.11. Faschingsauftakt

**Montag, 11.11. Prunksitzung mit Prinzenkrönung  
um 19.30 Uhr im Leitenhof, Eintritt 6,- Euro**

**Samstag, 16.11. Prunksitzung  
um 19.30 Uhr im Leitenhof, Eintritt 11,- Euro**



Ticket-Onlinebestellung unter: [tickets@ski-eisfasching.de](mailto:tickets@ski-eisfasching.de) oder  
mit Bestellformular - erhältlich in vielen Geisinger Geschäften  
Vorverkauf: am 13.11.2013 im Leitenhof von 18.30-20.00 Uhr  
Tickets für den 11.11. gibt es an der Abendkasse



# Fürstenwalder Karnevalsclub e.V.

[www.faschingsklub.de](http://www.faschingsklub.de)

## 43. Saison



*ganz verückt  
Fürstenwalde  
total verrückt*

*Es lädt ein  
der Elferrat.*

**Montag, 11.11.2013**

**Faschingsauftakt mit »Reiners Musikladen«**

Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 6,- EUR

**Samstag, 16.11.2013**

**Faschingstanz mit »Disco Exotica«**

Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 8,- EUR

Alle Veranstaltungen  
finden im Landgasthof  
Fürstenwalde statt.

Der Kartenvorverkauf erfolgt am 8.11.2013  
um 19.30 Uhr im Landgasthof Fürstenwalde.  
Restkarten an der Abendkasse.



Hier könnte auch Ihr Name stehen!



Vorschau

# Adventskonzert auf Schloss Lauenstein 1. Dezember 2012, 16 Uhr, im Wappensaal



Wir laden zu einem besonderen Konzert bei Wein und Kerzenschein am 1. Advent in das Schloss Lauenstein ein. Sie wollen sich von jungen Musikern auf die Adventszeit einstimmen lassen? Dann besuchen Sie unser Adventskonzert am 1. Dezember, 16 Uhr. Es musizieren Schüler der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e. V. und das Kammerorchester musica viva e. V. aus Leipzig.

Die jungen Musiker spielen u.a. Mozarts „Drei deutschen Tänze“, ein Satz aus Haydns Trompetenkonzert Es Dur und weihnachtliche Weisen.



Eintritt frei (Wir bitten um eine Spende)

Kartenvorbestellung unter [info@schloss-lauenstein.de](mailto:info@schloss-lauenstein.de) oder Tel.: 035054 25402

## Herbstvortrag auf Schloss Lauenstein Freitag, der 22. November 13, 19.00 Uhr



Spannende  
historische  
Quellen:  
Die Leichen-  
predigten der  
Grafen  
von Büнау

Referent: Dr. Jens Kunze, Wermsdorf

Wer sind die beiden schönen Frauen auf der berühmten Gruft in der Lauensteiner Kirche? Welches Leben führten sie und warum hat man die beiden vor 400 Jahren fast lebensgroß in Sandstein gehauen? Um diese Fragen beantworten zu können, nutzen Historiker ganz besondere Quellen: die Leichenpredigten. Wie eine solche Leichenpredigt aufgebaut ist, welche Funktion sie hatte und welche Bedeutung sie heute für die Wissenschaft haben, soll im Herbstvortrag geklärt werden. Anhand von ausgewählten Familienmitglieder der Grafen von Büнау, wie z. B. der Margarethe von Bredow und der Margarethe von Schleinitz, deren Wappen wir im Schloss Lauenstein u.a. an prominenter Stelle im Wappensaal wiederfinden, wird der Historiker Dr. Jens Kunze die Bedeutung dieser ganz besonderen Art des Totengedenkens erklären.

Voranmeldung unter [info@schloss-lauenstein.de](mailto:info@schloss-lauenstein.de) oder unter Tel.: 035054 25402

Eintritt: 5 € / Vereinsmitglieder 3 €

### 15. weihnachtlicher Bergaufzug in Schellerhau 1. Advent – 01.12.2013

**ab 13.30 Uhr Weihnachtsmarkt** mit Verkaufsständen am Einkaufsmarkt Rümmler

**13.30 Uhr Adventskonzert** mit Musikschülern in der Schellerhauer Kirche

**14.30 Uhr Abholung des Riesenstollens** am „Cafe Rotter“ mit dem Ponywagen, Engel und Bergmann und der Bergmannskapelle aus Freiberg

**Stollenanschnitt am Einkaufsmarkt**

**15.00 Uhr Weihnachtliche Unterhaltung** mit dem Duo Phönix

**15.30 Uhr Großer weihnachtlicher Bergaufzug** vom Oberen Gasthof zum Einkaufsmarkt Rümmler mit dem Knappenverein Altenberg, Bergmannskapelle Freiberg, Striezelkindern, Engel und Bergmann, Korbmacher und vielen mehr...

**16.45 Uhr Weihnachtliche Unterhaltung** mit dem Duo Phönix

Während der gesamten Zeit des Weihnachtsmarktes: Vorstellung ergeb. Handwerkskunst Wildschwein vom Grill, Lagerfeuer mit Knüppelteig backen, kleines Tiergehege Für das leibliche Wohl sorgen die Schellerhauer Vereine und der Einkaufsmarkt Rümmler!

### Adventsschwimmen im Kerzenschein

- Samstag, 30.11.2013 und Sonntag, 01.12.2013
- Samstag, 07.12.2013 und Sonntag, 08.12.2013
- Samstag, 14.12.2013 und Sonntag, 15.12.2013
- Samstag, 21.12.2013 und Sonntag, 22.12.2013

Beginn ist jeweils 17:00 Uhr.

Es gelten die regulären Öffnungszeiten und Preise.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

INFORMATION  
RAUPENNEST • Rehefelder Straße 18 • 01773 Altenberg • Telefon +49 (0)3 50 56 30-0  
Fax +49 (0)3 50 56 30-88 88 • [www.raupennest.de](http://www.raupennest.de) • [info@raupennest.de](mailto:info@raupennest.de)



## Vorschau

*Mettenschicht im Besucherbergwerk „Tiefer Bünaustollen“ Zinnwald-Georgenfeld*

Die Durchführung von Mettenschichten folgt einem alten bergmännischen Brauch. Ursprünglich galt die Bezeichnung „Mettenschicht“ für die letzte eingefahrene Schicht vor Weihnachten. Der Steiger beendete diese Schicht traditionell mit einem Klopfschlag, mit dem er die Bergleute aus dem Bergwerk „herausklopfte“. Der Steiger lud die Bergleute im Anschluss in das reichlich geschmückte Huthaus ein, in welchem er eine Art Predigt hielt. Es wurden Bergmannslieder (z. B. „Glück auf, der Steiger kommt“) gesungen. Mit diesem Brauch dankten die Bergleute für den reichen Bergsegen, welchen sie in dem vergangenen Jahr erfahren durften, und dafür, dass ihnen kein schlimmes Unheil während der gefährlichen Arbeit unter Tage widerfahren ist. Die Mettenschicht fand ihren Ausklang in einem einfachen, typischen Abendbrot. Serviert wurden häufig Bratwurst mit Kartoffelbrei und Sauerkraut, Bergbrot sowie Glühwein, Tee und Kräuterschnaps. Auf diese Art und Weise läuteten die Bergleute den Jahresausklang feierlich ein.

**Traditionelle Mettenschicht am Sonnabend,  
dem 30. November 2013, jeweils 10.00 Uhr und 14.30 Uhr.**

Für beide Veranstaltungen sind noch Karten erhältlich. Buchungen bitte bei der Altenberger Tourismus und Veranstaltungen GmbH, Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg, Telefon 035056-23992 oder E-Mail: atv@altenberg-urlaub.de.

*Bargbruder, heit is Mettenschicht*

Bargbruder,  
heit is Mettenschicht.  
Se puchen uns lang naus.  
Schnall's Laader o, namm's  
Grubenlicht,  
dr Steiger wart  
im Zachenhaus.

E Weihnachtslied klingt naus  
in Schnee.

Un sei de Stern dann  
agemacht:  
De Mettenschicht is aus.  
Un of'n Haamwaag  
durch dr Nacht  
Dr Steiger singt.  
Is dos e Graus!

Wie fix gieht dos dr Fahrt  
heit nauf!  
Waar ubn is, dass tritt raus.  
E geder kriegt  
e Brotworscht nu,  
is Kraut, dos taalt  
dr Hutmaa zu.

Text:  
Manfred Blechschmidt

Un is de Asserei verbei,  
mir könne ball netmeh,  
nort brengt e Bier  
dr Hutmaa rei.



## Anzeigen



**Gasthaus & Pension  
Schwalbennest**

Mühlenstraße 5 | 01768 Bärenhecke  
Telefon: 03 50 53 4 81 56  
[www.schwalbennest-baerenhecke.de](http://www.schwalbennest-baerenhecke.de)

Inh. Hans Wagner

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

- kleine gemütliche Gaststätte mit Pension im malerisch gelegenen Müglitztal
- für Ihre Feierlichkeiten stehen 2 Räumlichkeiten mit 36 und 18 Plätzen zur Verfügung die auch zusammen genutzt werden können

**Öffnungszeiten:**  
Mo./Di. Ruhetag  
Mi. - Sa. 11.30 - 22.00 Uhr  
So. 11.00 - 21.00 Uhr

**Jeden Freitag und Samstag frisch geräucherte Forelle**

**Herbstzeit – Fischzeit!**  
Ab sofort wieder Karpfen blau und als Filet gebraten und gebacken

**7.-17.11.2013 Martinsgans-essen!**

## Wir suchen Verstärkung für unser Team!

**Kraftfahrzeugmechaniker/  
Kraftfahrzeugmechatroniker  
und Mechaniker  
für Land- und Baumaschinentechnik**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

**Kfz-Service Jan Bretschneider**

Mittlere Hauptstr. 32 | 01768 Glashütte OT Dittersdorf  
Telefon: 03 50 53 4 87 25 | [info@bretschneider-dittersdorf.de](mailto:info@bretschneider-dittersdorf.de)

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe des Altenberger Boten liegen folgende Beilagen bei: Autohaus Schneider, Dippoldiswalde

## Rückblicke

### Betriebsmeisterschaft in der Eishalle

Am Sonntag, dem 20. Oktober 2013, fand die 3. Betriebsmeisterschaft der Stadt Altenberg im Curling statt. Die 10 Teams der einzelnen Firmen lieferten sich wieder interessante Begegnungen auf dem Eis und hatten sichtlich auch Spaß am Geschehen.

Aus 3 Spielen mit je 6 Ends gingen folgende Platzierungen hervor:

1. Platz: Imbiss-Stüb'l Geising
2. Platz: Behindertenzentrum Frauenstein
3. Platz: Stadtverwaltung Altenberg

Der 1. SCV Geising bedankt sich beim Bürgermeister der Stadt Altenberg, Thomas Kirsten, für die Bereitstellung der Eishalle und Unterstützung des Turniers. Des Weiteren gilt unser Dank der Rehaklinik Altenberg, dem Schloss Lauenstein, der Falknerei Lauenstein und dem Wildpark Osterzgebirge, welche zu den Preisen für die Platzierungen beitrugen.

Auch an das Team der Eishalle richten wir unseren Dank, welche in diesem Jahr unter erschwerten Bedingungen die Eisfläche präparierten.

Für das leibliche Wohl sorgten die Fleischerei Büttner, die Junioren des 1. SCV Geising mit einem Kuchenbasar und das Team der Imbiss Eishalle – vielen Dank dafür.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich für die Organisation des Turniers beim Vorstand des Vereins sowie bei der Turnierleitung zu bedanken. Ohne dessen uneingeschränkten Engagements wäre die Durchführung dieser Meisterschaft nicht möglich gewesen.

Martina Meißner,  
1. SCV Geising



| Endrangliste 3. Betriebsmeisterschaft | P | E  | S  |
|---------------------------------------|---|----|----|
| 1. Imbiss Stüb'l                      | 6 | 14 | 21 |
| 2. Behindertenzentrum Frauenstein     | 5 | 12 | 17 |
| 3. Stadtverwaltung Altenberg          | 4 | 8  | 19 |
| 4. Fleischerei Büttner                | 3 | 12 | 19 |
| 5. Gourmet-Team                       | 3 | 10 | 16 |
| 6. Immobilienhaie                     | 3 | 9  | 14 |
| 7. Hüttenteich Geising                | 2 | 11 | 15 |
| 8. Fleischerei Loose                  | 2 | 6  | 9  |
| 9. Spinner Lauenstein GmbH            | 2 | 4  | 6  |
| 10. Agrargenossenschaft Burgberg      | 0 | 4  | 5  |

### Die Mühlenführung

Es ist für die 3. Klassen der Altenberger Grundschule schon länger eine Tradition, die historische Mühle Bärenhecke kennen zu lernen. Wir haben uns zur Mühlenführung am 14. Oktober beim „Müller Metze“ angemeldet und waren reichlich aufgeregt. Zuerst erklärte er uns alles vom Getreide. Das war eine gute Wiederholung und jeder konnte seine Kenntnisse aus dem Sachunterricht zu diesem Thema beweisen und Fragen beantworten. Dann sahen wir im Film die einzelnen Bereiche der Bäckerei und die vielen

verschiedenen Aufgaben. Anschließend begann die Führung, in der uns Herr Metze die Maschinen und Geräte zeigte, mit denen das Korn zu Mehl verarbeitet wird. Einige davon sind schon sehr alt und funktionieren prima. Zum Schluss bedankten wir uns und jeder durfte sich im Backshop noch etwas kaufen. Mit dem Zug fuhren wir zurück nach Altenberg. Diese Exkursion hat uns allen gefallen.

Maja und Michaela, Klasse 3b





## Rückblicke

### Ehrung durch den Förderverein

Am 25. September 2013 wurde im „Glückauf“-Gymnasium Altenberg Herr Peter Flehmig vor den Pädagogen der Schule für seine wertvolle Unterstützung bei der Vorbereitung der vielfältigen Veranstaltungen zum 125. Jahrestag der Gründung der Schule vom Förderverein des Gymnasiums Dippoldiswalde - Altenberg geehrt.

Das Schuljubiläumsjahr 2014 wird ein wichtiger Teil der Historie der Schule sein. So soll besonders das Bewusstsein über die Bedeutung dieser Bildungseinrichtung gefördert werden.

Die Unterstützung durch Herrn Flehmig besteht vor allem darin, dass er historisches Material zur Verfügung stellt, das er in jahrzehntelanger Sammelleidenschaft zusammenrug; er dokumentiert aber auch gegenwärtige Ereignisse in Fotos und Videofilmen. So schuf er ebenso die Grundlage für einen kurzen Film zur Geschichte der Schule, der vor Schülern, Lehrern und auch vor den Abgeordneten der Bergstadt Altenberg vorgeführt wurde.

Herr Flehmig unterstützt mit seiner umfangreichen Sammlung historischer Schriften, Fotos und Filme über Altenberg auch z. B. die Kollegin Mühlig in ihrer Arbeit als gewissenhafte Gestalterin der Schulchronik, die sie mit Schülern seit vielen Jahren führt.

Möge ihm der Dank des Fördervereins Ansporn sein, seine anspruchsvolle Arbeit, die weit mehr als ein Hobby ist, auch weiterhin fortzuführen.



### Werke aus fünf Jahrzehnten – Richard Pusch (1912–1998) im Osterzgebirgsmuseum

Der 1912 in Dresden geborene Maler Richard Pusch erlernte zuerst das Bäckerhandwerk und fand danach den Weg zur Kunst. Er studierte zunächst an der Kunstgewerbeakademie Dresden und anschließend an der Dresdner Kunstakademie bei Professor Schramm-Zittau. Dem folgte ein Studium an der Akademie Simonson Castelli in Dresden bei Woldemar Winkler.

Nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem er verwundet wurde, siedelte seine Familie von Dresden nach Reinhardtsgrimma um. Dort heiratete er Hildegard Vogler, aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor.

In seinen Werken beschäftigte er sich vor allem mit der Landschaftsmalerei. So sind seine Bilder vom Erzgebirge, der Sächsischen Schweiz und den Alpen ein beredtes Zeugnis.

In seiner Laudatio fand Dr. Reimar Börnicke aus Kipsdorf ergreifende Worte und würdigte die Leistungen, die der Maler in seinem Leben erreicht hat. Zur Ausstellungseröffnung kamen sehr viele kunstinteressierte Gäste, unter ihnen die Kinder des Künstlers Charlotte und Reinhard.

Eine besonders schöne und überraschende Geste war, als der Sohn Reinhard Pusch der Leiterin des Osterzgebirgsmuseums Frau Gelbrich und dem Laudator Professor Börnicke ein Werk seines Vaters überreichte.

Die Ausstellung ist im Museum noch bis zum 15. Dezember dieses Jahres zu bewundern.

Foto: Siegfried Rinke (Dr. Reimar Börnicke bei der Laudatio)



## Anzeigen

### Autohaus Rettberg Schmiedeberg



Kompletter Service rund um  
Volkswagen + Skoda  
zertifiziert nach DIN ISO 9001

#### Service auch für andere Fabrikate

- Reifen- und Klimatechnik
- Unfallinstandsetzung
- Standheizungen
- Glasreparatur
- Jahres- und Gebrauchtwagen

Telefon: Service 03 50 52 · 6 24 90 | Verkauf: 03 50 52 · 2 94 90  
E-Mail: rettberg.kd@partner.skoda-auto.de

### Madeleine Wolf

– Gesang der Sie verzaubert! –

Stollenfahrt mit Weißeritztalbahn 25.11.2013  
Buschmühle Niederau 11.12.2013  
Gasthof Dittmannsdorf 12.12.2013

Weitere öffentliche Termine, Flyer und  
Buchungen auf Anfrage.



madeleinenwolf@t-online.de | www.musik-mit-madeleine.de  
Telefon: 03 50 54 · 2 53 62 | Mobil: 01 70 · 2 74 54 59

## Rückblicke

### Eine Exkursion in den Nationalpark

Wir, die Kinder der 4b der Grundschule Altenberg, starteten am Mittwoch, dem 09.10.2013, zum Sachkundethema „Unser Wald“ zu einer Exkursion in den Nationalpark rund um den Lilienstein. Mit dem Zug von Altenberg nach Königstein und der Fähre über die Elbe hatten wir unseren

Zielort bald erreicht. Hier erforschten wir unter genauer Anleitung den Boden sowie die Pflanzen- und Tierwelt. Wir erkannten, wie alles in einem Lebensnetz zusammenwirkt und dass wir als Menschen in besonderem Maße auf dieses Netz angewiesen sind. Deshalb wollen wir auch in Zukunft

alles tun, um unsere Natur zu schützen. Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir konnten eine Menge dazulernen. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter des Nationalparks, die diesen Tag für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

*Die Kinder der Klasse 4b*



### Kinderfest in Lauenstein

Der Ortschaftsrat lud gemeinsam mit dem Schloss Lauenstein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kirchgemeinde und den ortsansässigen Vereinen zu einem großen Kinderfest in den Schlosshof von Schloss Lauenstein ein.

Und viele, viele Kinder kamen mit ihren Eltern oder den Großeltern und konnten einen schönen erlebnisreichen Nachmittag miteinander erleben.

Bei Sport und Spiel, einer Gespensterjagd durch das Schloss oder hoch zu Ross kam jeder auf seine Kosten. In fünf Disziplinen konnten die Kinder in drei Altersgruppen ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit ausprobieren. Viel Spaß hatten alle beim Sackhüpfen oder Eierlaufen und manchmal musste Mama oder Papa einspringen, damit alle ans Ziel kamen. Auch beim Bogenschießen oder Büchsen umwerfen wurde Geschicklichkeit verlangt und manchmal ging es nicht so, wie sich das die kleinen Schützen vorgestellt hatten.

Beim vergangenen Kinderfest waren die Organisatoren der Gespensterjagd aufgrund des hohen Andrangs etwas überfordert, daraus haben wir gelernt. Die Gespensterjagd im Schloss wurde dreimal organisiert und wie ich erfahren habe, haben die Kinder diese ganz schön gejagt.

Großen Spaß gab es beim Puppentheater. „Kasper und die Zauberrose“ wurde von der Puppenbühne Heidenau aufgeführt, da war ordentlich was los!

Am Abend wurden die besten der teilnehmenden Kinder mit Urkunden geehrt. Und alle Kinder erhielten kleine Geschenke.

Riesigen Spaß machte allen dann zum Schluss des Kinderfestes der Lampionumzug durch Lauenstein, besonders stolz waren all die, die mit einer Fackel den Umzug begleiten durften.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Sponsoren, die uns mit Geldspenden, Sachgeschenken oder selbst gebackenem Kuchen unterstützt haben, herzlichst zu bedanken.



Foto: Steffen Haack

Ohne die vielen Unterstützer wäre es uns nicht möglich, einen so schönen Kindernachmittag zu gestalten und alle Programmpunkte ohne Eintritt durchführen zu können.

Sehr viele Besucher haben Geschenke, selbstgebackene Kuchen und Geldspenden zum Kinderfest mitgebracht, diesen namentlich nicht erfassten Spendern gilt unser aller herzlichster Dank.

Ohne die vielen freiwilligen Helfer, die zum Gelingen unseres Kinderfestes beigetragen haben, könnten wir unser Fest niemals organisieren und durchführen – Euch allen gilt hier unser herzlichstes Dankeschön.

*Siegfried Rinke*



## Rückblicke

### Herbstsporttag in Altenberg

Der Herbstsporttag ist bei uns, in der Grundschule Altenberg, nun schon zu einer kleinen Tradition geworden. Am Montag, dem 07.10.2013, machten sich wieder einmal ca. 130 Kinder bei typischem Herbstwetter auf, dieses Mal in das Gelände rund um den Geisingberg. Ausgerüstet mit einer Geländekarte mussten die Gruppen 8 Geländepunkte finden, an denen es verschiedene Aufträge zu erfüllen galt. Hier war vor allem Teamfähigkeit gefragt. So halfen die älteren Kinder den Kleineren

beim Balancieren auf der wackeligen Slackline oder beim Hangeln. Viel Geschicklichkeit brauchte man auch beim Seilspringen und beim Hindernislauf. Alle durften einmal die Rolle eines Feuerwehrmannes übernehmen und das Pumpen mit einer Kübelspritze sowie das genaue Zielen mit einem Wasserschlauch unter Beweis stellen. Beim Holzumstapeln musste jeder mit zupacken. Das Armbrustschießen und der Lollizielwurf haben besonders viel Spaß gemacht.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern und Großeltern sowie bei Herrn Weise und Herrn Walther recht herzlich bedanken, die als fleißige Helfer im Einsatz waren.

Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Klein, der uns beim Auf- und Abbau der Stationen half und alle mit einem heißen Tee aus seiner Bergbaude verwöhnte.

Andrea Ziegert



### Herbstkonzert auf Schloss Lauenstein

Einer guten Tradition folgend, lud das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein zum Herbstkonzert mit dem Pianisten Andreas Henkel in den Wappensaal ein. Andreas Henkel studierte Klavier an der Hochschule für Musik in Dresden. Nach Beendigung der Ausbildung begann er seine Tätigkeit als Musikpädagoge am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen teil und vervollkommnete dadurch sein erworbenes Können auf vorzüglichste Weise.

Seine internationale Konzerttätigkeit mit Solokonzerten in vielen europäischen Ländern machte ihn über die Grenzen unseres Landes bekannt. So gastierte er unter anderem in Brüssel (Rathauskonzerte), Paris, Madrid, Barcelona, Zaragoza, Genua, Bologna, und Neapel sowie in den USA, Japan, Korea, Libanon und Saudi-Arabien. Die Aufzählung könnte noch viele weitere Orte und Länder erwähnen.

Es ist bereits das zweite Konzert, welches Andreas Henkel in Lauenstein gab. Der Wappensaal im Schloss Lauenstein war fast ausverkauft und ein begeistertes Publikum lauschte den ergreifenden Klängen. Mit ausgesuchten Werken von Beethoven, Schumann, Grieg, Mendelssohn und Chopin bezauberte er das dankbare Publikum, welches die Leistung des Pianisten mit viel Beifall würdigte.

Andreas Henkel

### Anzeigen

Wir suchen:

**Restaurantfachmann-/frau  
Kellner-/in  
Hausdame  
Reinigungskräfte**

in Vollzeit oder Teilzeit  
Jahresstelle  
angenehmes Betriebsklima  
und gute Bezahlung!

 Hotel  
Frauensteiner  
Hof \*\*\*

Freiberger Str. 25, 09623 Frauenstein  
Telefon: 037326-863490  
E-Mail: [info@frauensteinerhof.de](mailto:info@frauensteinerhof.de)

## Informationen

### Aufruf zum 9. Stollenkönig(in)wettbewerb zum Altenberger Weihnachtsmarkt

Im Rahmen unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes in Altenberg, der traditionell am 3. Adventswochenende (14. und 15. Dezember 2013) stattfindet, möchten wir den bereits **9. Stollenkönig(in)wettbewerb** veranstalten.

**Dafür suchen wir wieder viele freiwillige „Bäckerinnen“ und „Bäcker“, die Lust und Freude am Backen haben und ihre Künste unter Beweis stellen wollen!**

Das leckere Weihnachtsgebäck wird auch in diesem Jahr von einer unabhängigen Jury getestet. Dies erfolgt am Donnerstag, dem 12. Dezember 2013.

Die besten Stollenbäckerinnen / die besten Stollenbäcker in den beiden verschiedenen Kategorien „Hausbäcker“ und „Außerhausbäcker“ werden dann **am Samstag, dem 14. Dezember, natürlich mit einem „herrschaftlichen“ Preis, zum 9. „Stollenkönig(in) zu Altenberg“** gekürt. Auch alle

„2. Gewinner“ bleiben für ihre Teilnahme nicht unbelohnt! Alle Interessenten können ihren Test-Stollen (bitte max. **5 Scheiben**) bis spätestens **Mittwoch, den 11. Dezember 2013**, im

Tourist-Info-Büro Altenberg (09.00 bis 17.00 Uhr) abgeben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Stollenbäcker an unserem kleinen Wettbewerb teilnehmen!

Herzlichst

Ihre Organisatoren des Altenberger Weihnachtsmarktes



### TineTom – ein Schulprojekt für drinnen und draußen

Das neue Schuljahr hat wieder angefangen und somit startet „TineTom – Kompetenzentwicklung für den Einstieg ins Berufsleben“ mit neuen interessierten Schülern, gemeinsam ihre Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und wichtige Anforderungen für das zukünftige Leben kennenzulernen.

Das Projekt selbst begann schon im Januar 2013 an der Oberschule in Geising und in Bannewitz und wird vom Europäischen Sozialfonds finanziert. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen von der 6. bis 9. Klasse, die ihren eigenen Weg finden, sich mit ihrer beruflichen Zukunft auseinandersetzen oder auf Unterstützung im Schulalltag zurückgreifen möchten. An beiden Schulen wird „TineTom“ von zwei Sozialpädagogen vom Pro Jugend e.V. aus Dippoldiswalde organisiert und durchgeführt. Dafür werden nicht nur Einzel- und Gruppentreffen in der Schule vereinbart, sondern die Schüler können zudem an freizeitpädagogischen Angeboten teilnehmen, um wichtige Kompetenzen zu erlernen. So besuchten die Teilnehmer gemeinsam den Waldseilpark in Paulsdorf, das Hygienemuseum in Dresden, begaben sich rund um Altenberg auf die Suche nach Caches mit dem Ziel „Sommerrodelbahn“ und konnten ihre Fußballkünste im Soccerpark Sachsen unter Beweis stellen. Bis Juli 2014 besteht für Kinder und Jugendliche, welche die Oberschule in Bannewitz oder Geising besuchen, die Möglichkeit an diesem Schulprojekt teilzunehmen, um unter anderem auf das spätere Berufsleben vorbereitet zu werden.

#### Kontakt:

Pro Jugend e.V.  
Dr.-Friedrichs-Straße 27  
01744 Dippoldiswalde  
Tel: 03504/611543  
Mail: kontakt@projugendev.de



### Volkssolidarität Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Anlässlich des 68. Jahrestages der Gründung der Volkssolidarität führte der Volkssolidarität Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. eine Dankeschön- und Festveranstaltung durch.

Dabei wurden für hervorragende, jahrelange Ehrenamtsarbeit ausgezeichnet: mit der silbernen Ehrennadel der Volkssolidarität

- Herr Günter Berndt Ortsgruppe 3 Dippoldiswalde
- mit der bronzenen Ehrennadel der Volkssolidarität
- Frau Antje Armbruszt Betriebsgruppe Pflegeheim Sebnitz
- Frau Margret Breuste Ortsgruppe 18 Pirna-Zehista
- Frau Ursula Dittrich Ortsgruppe 8 Heidenau
- Herr Manfred Nowraty Ortsgruppe Schellerhau
- Frau Siegrid Michel Ortsgruppe Dürrröhrsdorf-Dittersbach
- Frau Anita Richter Ortsgruppe Dobra.

25 Ehrenamtler erhielten die Ehrenurkunde des Kreisverbandes.

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt, Herr Manfred Elsner, wurde mit der Ehrenplakette der Volkssolidarität geehrt. Dazu war er zur Auszeichnungsveranstaltung des Bundesvorstandes am 19.10.2013 nach Berlin geladen.

Allen Ausgezeichneten gilt ein herzlicher Glückwunsch.

Dietmar Retzler, Geschäftsführer





## Informationen

## Renaturierung des „Georgenfelder Hochmoores“

Das Georgenfelder Hochmoor ist das östlichste Kammlagenmoor des Erzgebirges und umfasst auf deutscher Seite einschließlich der Randbereiche etwa 28 Hektar. Das zentrale Moorkiefern-Hochmoor erstreckt sich über ca. neun Hektar. Damit ist es das größte Moor des Osterzgebirges auf deutscher Seite.

Ziel der aktuellen Renaturierung ist die nachhaltige Wiedervernässung des Georgenfelder Hochmoores als Voraussetzung zur Bewahrung und Weiterentwicklung dieses landschaftsprägenden Elementes im Osterzgebirge. Zudem bietet ein intaktes Moor Schutz vor Hochwasser, da deutlich mehr Wasser aufgenommen und gespeichert werden kann. Einen weiteren wichtigen Aspekt als Folge der Wiedervernässung stellt die Verminderung der Torfmineralisierung dar. Dadurch wird die Freisetzung des klimaschädlichen Kohlenstoffdioxids (CO<sub>2</sub>) reduziert. Die Renaturierung leistet somit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Im Oktober 2013 wurden deshalb etwa 120 Grabensperren errichtet, davon ca. 30 Holz- oder Metallspundwände, die in den Untergrund geschlagen und mit Vegetationsmaterial aus dem Geländeumgriff überdeckt werden.

Aufgrund des kompakten mineralischen Untergrundes aus vor Jahrtausenden verwittertem Festgestein ist der Einsatz von Technik notwendig, um die Spundwände tief genug unter dem Moor zu verankern. Es wird ein Moorbagger mit besonders breitem Kettenlaufwerk eingesetzt, der sich in diesem Gelände bewegen kann. Dieser verursacht weniger Bodendruck als ein menschlicher Fußabdruck im Moor und verschließt die Gräben gut. In den Bereichen mit flachgründiger Torfaufage werden die Gräben in einem Abstand von drei bis fünf Metern durch Zusammenschieben der Grabenschultern und Verfüllen der Grabensohle unwirksam gemacht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt auf Flurstücken, welche sich im Eigentum der

Stadt Altenberg, des Freistaates Sachsen und einer Erbgemeinschaft befinden. Die Finanzierung des Projektes erfolgt aus Kompensations- und Ausgleichsgeldern für Eingriffe in die Natur durch Baumaßnahmen des Freistaates Sachsen sowie aus Haushaltsgeldern des Staatsbetriebes Sachsenforst und des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Im Auftrag der Stadt Altenberg und des Forstbezirkes Bärenfels hat der „Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V.“ die Aufgabe als Bauherr übernommen. Die Arbeiten werden durch Frau Dipl.-Ing. Cornelia Siuda fachlich begleitet und dokumentiert. Das Georgenfelder Hochmoor ist ein gut untersuchtes und dokumentiertes Naturschutzgebiet und zudem als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet ausgewiesen. Ein entsprechender Managementplan formuliert konkrete Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung des Lebensraumes. Zur Erreichung der Ziele des Managementplanes erfolgten vor zwei Jahren Absprachen zwischen der Stadt Altenberg, dem „Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V.“, der Naturschutzbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und dem Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels. Daraufhin wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, um die Hydrologie des Moores zu untersuchen und daraus konkrete Maßnahmen zur Rekultivierung zu erarbeiten. Diese Arbeit wurde durch Frau Dipl.-Ing. Cornelia Siuda übernommen, welche als „Moorspezialistin“ vor allem in Bayern schon mehrere solcher Projekte erfolgreich erarbeitet und begleitet hat. Durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises wurde das notwendige Genehmigungsverfahren vorangetrieben und fachlich begleitet. Ein wichtiges Ergebnis ihrer Untersuchungen war, dass die Niederschläge des Gebietes ausreichend sind, um das Moor zu erhalten und wieder zu entwickeln. Diese Untersuchungen wurden durch hochauflösende Geländedaten, welche aus

der Luft per Laservermessung ermittelt wurden, unterstützt. Dadurch konnte erstmals ein exaktes Geländemodell des Hochmoores berechnet werden. Das Hauptproblem im Georgenfelder Hochmoor besteht darin, dass die Kunstgräben das Niederschlagswasser zu schnell ableiten. Für die zielorientierte Moorentwicklung ist zudem ein Wasserstand notwendig, der zwischen Geländeoberfläche und ca. 30 cm unter Flur liegt. Bereits im 16. Jahrhundert wurde der „Neugraben“ gezogen, welcher zur Wasserbereitstellung für den Bergbau diente. Dieser und weitere Gräben, die später zur gezielten Trockenlegung des Moores und der angrenzenden Zwischenmoorflächen angelegt wurden, führen seither das Niederschlagswasser ab. Dadurch wurde massiv in den natürlichen Wasserhaushalt eingegriffen. Durch die herbeigeführte Torfbelüftung sowie den zusätzlichen Torfabbau veränderten sich die Moormächtigkeit, das Geländere Relief und die Vegetationsdecke des Gebietes über einen langen Zeitraum erheblich. An einigen Stellen wurde dadurch der Lebensraum völlig zerstört. Das Moor trocknete aus und die hochmoortypische Vegetation wurde durch die Moorkiefern weitgehend verdrängt.

Anfang der 1990er Jahre wurden auf Initiative der Naturschutzbehörden Grabenverbau in Handarbeit durch den „Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V.“ angelegt, die ein erster und wichtiger Schritt zur Renaturierung waren. Die Wasserregulierung dieser Grabenverbau war jedoch nur örtlich begrenzt wirksam und ist zudem heute nur noch teilweise in Funktion.

Moorrenaturierungen werden auch auf der tschechischen Seite des Erzgebirges durchgeführt. Die tschechischen Partner des Naturschutzes und die tschechische Forstverwaltung sind bereits über unser Vorhaben informiert und an den Erfahrungen sehr interessiert, die wir bei dieser Renaturierung des Moores mit Technikeinsatz sammeln.

Anzeige(n)

**Türen · Küchen · Treppen · Fenster**

**Vorteil-Garantie:**

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-Qualität
- ✓ Sehr große Auswahl

**Renovierung und Neu!**

**Rufen Sie uns an: 037327-7186**

PORTAS-Studio  
Brechtstubenweg 2  
09623 Nassau  
Mo - Fr. 9 - 16 Uhr  
www.dulewicz.portas.de

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter

**Wir liefern auch gern zu Ihnen nach Hause!**

**Wieder eingetroffen Weihnachtsbier ... vieles mehr!**

**Winterhopfen**

*Es freut sich auf Ihren Besuch*

**Andrea's GETRÄNKEMARKT** Inh. Andrea Frommelt

01778 Altenberg/Stadtteil Geising · Bahnhofplatz 2 · Telefon (035056) 281006



## Informationen

**Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,  
liebe Angehörige,  
liebe Leserinnen und Leser!**

Wir sind nun schon bald in der besinnlichen Vorweihnachtszeit, die eine dunkle Jahreszeit ist. Wenn wir uns kreativ beschäftigen und ins Basteln und Gestalten kommen, beschäftigen wir uns mit Farben und können uns an dem, was wir fertigen, erfreuen oder wir machen damit anderen eine Freude. Darum möchten wir Sie zu unseren Bastelveranstaltungen im November einladen. Es wäre schön, wenn jeder eine Schere mitbringen könnte. Alles andere besorgen wir. Wir haben einfache, aber dekorative Bastelideen. Es braucht keiner Bedenken haben, dass es zu schwierig wird.

■ **Wir treffen uns am:**

- 14.11.2013 in Rehfeld-Zaunhaus im Hotel Waldeslust,
  - 19.11.2013 in Geising im Imbiss Stüb'l,
  - 21.11.2013 in Falkenhain in der ehemaligen Schule – Feuerwehr,
  - 28.11.2013 in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof.
- Beginn jeweils 14:30 Uhr.

Die Halbjahrespläne für das nächste Jahr sind fertig und wir bringen diese zu den Veranstaltungen mit. Sie können sich schon mal darauf freuen, denn es werden wieder sehr interessante Themen auf Sie warten. Im September führte uns unser Ausflug zum Kaffeetrinken ins Erzgebirge nach Seifen. Das Wetter war uns diesmal nicht so hold und der Schwartenberg war leider in Nebel gehüllt. Trotz des schlechten Wetters war es ein sehr gemütlicher Nachmittag. Doch nun zu einem anderen Thema. Wir hatten Sie schon einmal auf unseren Raum im Bungalow der Bürgerhilfe Sachsen e.V. Altenberger Straße 45 im OT Bärenfels (an der B170) aufmerksam gemacht. Wenn Sie einen Angehörigen täglich pflegen und betreuen, Sie aber mal ein paar Stunden für sich brauchen, um zum Beispiel zum Friseur zu gehen oder einen eigenen Arzttermin wahrzunehmen, dann würden wir für Sie in der Zeit eine wertschätzende Betreuung übernehmen. Rufen Sie uns einfach an und wir werden dann über alles sprechen. **Und Sie wissen ja:** Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich oder meine Kollegin, Frau Jana Nöckel, an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

*Ihre Renate Bukowski*  
Bürgerhilfe Sachsen e.V.  
Altenberger Str. 45  
01773 Altenberg OT Bärenfels  
Tel.: 035052 12702  
seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de  
www.buergerhilfe-sachsen.de

## Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ **Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)**

**17. November –**

**Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**

09.00 Uhr Fürstenwalde, Schellerhau  
10.30 Uhr Lauenstein, Zinnwald

**20. November – Buß- und Bettag**

09.30 Uhr Altenberg (regionaler ökumenischer Gottesdienst)

**24. November – Ewigkeitssonntag**

09.00 Uhr Fürstenau, Fürstenwalde, Johnsbach, Liebenau, Schellerhau  
10.30 Uhr Altenberg, Bärenstein, Geising, Lauenstein

**1. Dezember – 1. Advent**

09.00 Uhr Altenberg, Johnsbach, Liebenau  
10.30 Uhr Bärenstein, Fürstenau, Oberbärenburg

**8. Dezember – 2. Advent**

09.00 Uhr Fürstenwalde, Schellerhau  
10.00 Uhr Bärenstein  
10.30 Uhr Geising, Lauenstein, Zinnwald

*(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.*

■ **Krippenausstellung**

Am **ersten Adventswochenende** wird in der Geisinger Kirche wieder eine Krippenausstellung stattfinden. Die große Vielfalt an Formen, Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten hat in den letzten Jahren zahlreiche Menschen begeistert. Also: Wenn Sie zu Hause eine schöne, eine besondere, eine sehenswerte Krippe haben, die Sie gern für zwei Tage der Öffentlichkeit zugänglich machen würden, dann bringen Sie diese bitte am 26.11. in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr ins Pfarramt Geising.

■ **Musikalische Vesper**

**Sonnabend, 30. November, 17.00 Uhr** in der Kirche Geising

■ **Sandstein und Musik:**

**Sächsisches Vokalensemble**

**Sonnabend, 30. November, 17.00 Uhr** in der Stadtkirche Lauenstein „In Adventu Domini“ vorweihnachtliche Chormusik a cappella u. a. von Heinrich Schütz, Johannes Brahms und Max Reger.  
Leitung: Matthias Jung

■ **Dittersdorfer Kantorei**

**Sonntag, 1. Dezember, 14.30 Uhr in der Kirche Fürstenau**

Leitung: Hans-Georg Mauer

■ **Musikalische Weihnacht**

**Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche Schellerhau**

Mit dem Ensemble Cantabile, Freital unter Leitung von Gernot Horak, Nikolaus Flämig an der Orgel und Instrumentalisten mit Werken u.a. von Bach, Haydn, Leontovich, Mauersberger und Reger – Eintritt frei – Spende erbeten

■ **Kontakt zu den**

**Kirchgemeinden/Kirchspielen:**

**Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)  
Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de

**Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)  
Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de

**Pfarramt Glashütte** (Bärenstein) Pfarrer T. Günther (035053-30328)  
Markt 6, Glashütte  
Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de

**Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – z.Z. Pfarrer S. Schurig (03504-619450)  
Altenberger Str. 28, Schmiedeberg  
Tel.: 035052-67461

Weitere Informationen auf unserer Homepage:  
**www.altenberg.de**



## Informationen

## Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

**33. Sonntag im Jahreskreis, 16./17.11. 2013**

**Diasporasonntag**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa., 16.11.)

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

**Hochfest Christkönig, 23./24.11. 2013**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa., 23.11.)

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

■ **Ansprechpartner in unserer Pfarrei:**

**Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald**

Pfarrer Peter Opitz

Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau, Tel.: 03529/515513

Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr

E-Mail: st.georg@canaletto.net

Internet: www.georgs-kirche.de

**Katholisches Pfarramt Geising**

Pfarrer i.R. Christoph Birkner

Enge Gasse 12, 01778 Geising, Tel.: 035056/35401

**Gemeindereferentin Beate Thielemann**

Goethestr. 20, 01773 Altenberg, Tel.: 035056/179763

## Anzeigen



### Bestattungshaus Thomas Weber

Im Trauerfall und bei Fragen der  
Vorsorge, wir sind für Sie da.

Brauhoofstraße 11,  
01744 Dippoldiswalde  
Tag & Nacht: 03504 694944

www.bestattung-weber.de

**Anzeigen**

*Beratung in allen Fragen  
zu Bestattungen und  
Bestattungsvorsorgen*

*Überführungen  
Bundesweit*

## Bestattungshaus A. Peege GmbH Glashütte



Der Ruhestand hat uns nun erreicht.  
Familie Peege bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Institut wird mit den bewährten  
Mitarbeitern fortgeführt.

---

Luchauer Straße 1  
01768 Glashütte ☎ Tag & Nacht (03 50 53) 4 86 75

*Ihre große  
Liebe kehrt  
nicht zurück ...*

www.trauer-braucht-einen-ort.de

**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

**Arbeit für den Frieden**  
Spendenkonto: 4300 603  
Postbank Frankfurt  
BLZ 500 100 60  
info@volksbund.de  
www.volksbund.de



## Private Dank- und Traueranzeigen

ab 23 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

**Telefon: 03722 50 50 90**





**ANTEA BESTATTUNGEN**

*Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi

www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001  
CERTIFIED



BESTATTER  
VON ANTEA



Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504/69 00 00

Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053/323 32

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Dienst den Lebenden

Ehre den Toten

Inh. Martina Reuter | Mittelstraße 22 | 09619 Mulda  
Tag & Nacht: Telefon: 03 73 20 - 13 52  
Fax: 03 73 20 - 8 04 65

Unsere Dienstleistungen:

- ☛ Erledigung aller Formalitäten
- ☛ Auf Wunsch auch Hausbesuche möglich
- ☛ Grabausstattung
- ☛ Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung



Anzeigen



Über 20 Assistenten als Mitfahrer. Und trotzdem jede Menge Platz.

Auf Wunsch mit attraktivem LIFE-Paket.<sup>1</sup>

## Der neue Golf Variant\*.

### Der Golf unter den Kombis.

Gut zu wissen, dass Sie im neuen Golf Variant nicht auf sich allein gestellt sind. Schließlich haben Sie vorausschauende Helfer wie den „Front Assist“<sup>2</sup> an Bord. Er beobachtet das Umfeld und verkürzt den Anhalteweg, wenn es mal eng wird. Der Spurhalteassistent „Lane Assist“<sup>2</sup> warnt aktiv, wenn Sie ungewollt von der Fahrbahn abzukommen drohen, und der „Dynamic Light Assist“<sup>2</sup> sorgt für eine optimale Straßenausleuchtung. Sie sehen: Bei solchen Assistenten sind Sie in guten Händen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de).

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Variant in l/100 km: kombiniert 5,3-3,9, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 124-102.

<sup>1</sup> Über den Ausstattungsumfang informiert Sie Ihr Volkswagen Partner. <sup>2</sup> Optionale Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**autohaus liliensiek**  
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,  
Tel. 0 35 04 / 64 94 0, [www.liliensiek.de](http://www.liliensiek.de)

Eine besinnliche Adventszeit wünscht allen treuen Kunden und Freunden – Friseur Isa Sartor.

Die neue Winterverwöhnserie von Alcina ist da! Das perfekte Geschenk zu Nikolaus.

**FRISEUR ISA SARTOR**

Böhmische Str. 1, **Bärenfels**, Tel.: (035052) 20730  
Rehaklinik Raupennest, Rehefelder Str 12, **Altenberg**  
Telefon: (035056) 304010 oder [www.sarahsartor.de](http://www.sarahsartor.de)

**ELEKTRO RODE**

Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen  
Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur

Fachhandel und Modell-eisenbahn

Dorfstraße 39b  
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 035053/48494  
Telefax: 035053/49763  
Handy: 0170/9356735  
Internet: [www.elektro-rode-online.de](http://www.elektro-rode-online.de)  
e-mail: [elektro-rode@t-online.de](mailto:elektro-rode@t-online.de)

Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg  
Tel. 035056/32859 · Fax 035056/32823  
[elektro-rode.altenberg@t-online.de](mailto:elektro-rode.altenberg@t-online.de)

Meisterbetrieb

**KDF**

Parkett- und Fußbodenleger

STABPARKETT  
Parkettrestaurierung  
Mosaik- und Fertigparkett  
Holzpflaster, Kork  
Schleifen und Versiegeln  
Teppich- und Fußbodenbeläge  
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 · 01744 Dippoldiswalde  
[www.kdf-parkett.de](http://www.kdf-parkett.de)

**Hutzenabend**

Mit selbstgebackenen Stollen und Plätzchen zur Kaffeezeit und anschließend erzgebirgische Mundart mit den **Geisinger Vugelbeern**

14. und 21. Dezember (jeweils ab 16 Uhr)

Ideal auch als **Weihnachtsfeier für Firmen und Vereine.**  
Berghotel Schellhas in Geising \*\*\* 035056 - 346 222  
[www.berghotel-schellhas.de](http://www.berghotel-schellhas.de)

**Gasthaus „Kobär“**

Ahornallee 3  
01773 Altenberg  
OT Oberbärenburg

Telefon: 035052 6140

Freie Plätze gibt es auch zu unserer Silvester-Party mit DJ Schnick-Krausel

Planen Sie Ihre Weihnachts-, Betriebs- oder Familienfeier rechtzeitig! Unsere moderne Doppelkegelbahn mit vielen Spielmöglichkeiten bietet Ihnen Abwechslung und Unterhaltung. Im Restaurant servieren wir regionale Köstlichkeiten.

**2013**

[info@gasthaus-kobaer.de](mailto:info@gasthaus-kobaer.de) • [www.gasthaus-kobaer.de](http://www.gasthaus-kobaer.de)



## Anzeigen

Landgasthof  
Börnchen

Immer auf der Höhe!

Börnchen Nr. 32 | 01768 Glashütte

Telefon: 03 50 54 - 2 57 04

www.landgasthof-boernchen.de

Freitag, den

**29. November 2013**

20.00 Uhr Konzert mit

**TOP DOG BRASS BAND**

(Dresden) „Weihnachten im Sitzen“

**Ihre Weihnachtsfeier?!**

**Kleinanzeigen im  
Altenberger Boten  
(03722) 505090**

schöner  
Fußboden

Herstellung, Verlegung &amp; Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzplaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

**Qualität vom****Handwerksmeister**

geprüfter Restaurator im Parkettlegehandwerk

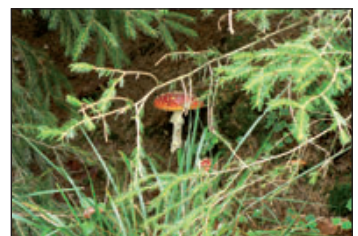
Gunter Ludwig  
Ammelsdorf 15  
01762 Schmiedeberg

Telefon: 035052 / 29 79 30  
Telefax: 035052 / 29 79 39  
Mobil: 0171 388 99 00

www.parkettrestauration.de

**Zu vermieten** in Altenberg  
OT Oberkipsdorf,  
2-R-Whg., möbliert, 42 m²,  
400 Euro WM.

Telefon: 03 50 52 - 6 32 86  
oder 01 51 - 21 79 68 05.

Nimm zwei -  
und spar dabei!Beim Kauf von einem Paar Markengläsern erhalten Sie ein zweites Paar **viel günstiger!**

Gleitsichtgläser 2.Paar nur **99,00 €**  
Einstärkengläser 2.Paar nur **79,00 €**



...für den Alltag

... am Arbeitsplatz

...als Lichtschutz

Optik  
Hörakustik

Mücklich

**Dippoldiswalde**  
Herrengasse 22  
03504/614702  
Kirchplatz 5  
03504/611601

**Glashütte**  
Hauptstr. 6  
035053/324301

**Frauenstein**  
Freiberger Str. 6  
037326/84064

**Altenberg**  
Schulstr. 2  
035056/35952

**Freital** Dresdner Str. 218 0351/4601855  
Dieses Angebot ist gültig bis Ende Dezember 2013

## FRISURENMODE eG

Ein *Gutschein*

– das perfekte Geschenk

„Wir arbeiten in allen Bereichen mit guten Produkten. Wir freuen uns auf Sie!“

- Perfektes Aussehen • Schnitt-Farbe-Styling
- Make-up-Kosmetik • schöne Nägel

Unsere Salons in Dippoldiswalde:

Markt 20  
Bahnhofstraße 8  
Heidepark 4

Telefon: (03504) 6141 02  
Telefon: (03504) 61 25 35  
Telefon: (03504) 6 25 10 03

Kosmetik und  
med. Fußpflege,  
Podologische Praxis,  
Nagelmodellage

*Die neuen Herbsttrends mit Farben sind da.  
Unsere Teams beraten Sie gern.*

MICHAEL GÖDIKER  
ELEKTROTECHNIK  
& SERVICE

- Elektroinstallation, Wartung, Reparaturen
- Beleuchtungsanlagen
- Service rund um die Elektrotechnik
- Baustromanlagen
- Geräteprüfungen nach DIN VDE 0701/0702
- Anlagenprüfung nach DIN VDE 0100 Teil 600 und BGV A3
- Photovoltaik
- Netzwerktechnik

Altenberger Straße 5a  
01778 Altenberg ST Geising  
Telefon 0171 / 3866994

E-Mail: michael.goediker@t-online.de



**Gruppenreise**  
**ab 23. 05. 2014**  
**für 7/10 oder 14 Tage**



Fordern Sie unser  
ausführliches Programm an!

Melden Sie sich an – unter Telefon-Nr.: 035056

Abfahrt ab Altenberg und Umgebung  
Buchbar mit Halbpension  
oder All Inklusive  
2 Ausflüge Inklusive

mit HP ab 762,00 €

mit dem **Reisebüro**  
**Ropke**  
auf die  
**Sonneninsel Mallorca**







## Jetzt Sommer 2014 buchen!

### Österreich, Kärnten

Hotel Samerhof \*\*\*\*

1 Woche im Doppelzimmer

Alles inklusive

eigene Anreise, p.P.

ab € 292,-

### Italien, Gardasee

Park Hotel Querceto \*\*\*\*

1 Woche im Doppelzimmer

Frühstück

eigene Anreise, p.P.

ab € 430,-

### Ungarn, Plattensee

Hotel Wellamarin \*\*\*\*

1 Woche im Doppelzimmer

Halbpension

eigene Anreise, p.P.

ab € 280,-

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:

### Reisebüro Urlaubsparadies

Hauptstr. 8 • 01768 Glashütte

Tel.: 035053 47390 • Fax: 035053 47391

glashuette@urlaubsparadies.de

www.urlaubsparadies.de



Tagesaktuelle Preise - Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.  
Stand Oktober 2013. Veranstalter: ITS Reisen, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH,  
Humboldtstr. 140, 51149 Köln.

Genießen Sie in  
unserem Restaurant  
Kulinarische Klassiker

z.B. Kalbsleber  
Berliner Art

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!



HOTEL ZUM BÄREN

Das erste \*\*\*\* Hotel in Osterzgebirge

Talblick 6 | 01773 Oberbärenburg

www.zum-baeren.de | Telefon: 03 50 52 - 6 10

## Reisebüro Urlaubsparadies

Inh. Joachim Eberth

Hauptstraße 8 | 01768 Glashütte | Telefon: 03 50 53 - 4 73 90

Unsere Gruppenreisen 2014 - Individuell und  
persönlich mit uns unterwegs

11. bis 15. Mai

Natur, Burgen und Schlösser im Thüringer Wald inkl. Rundfahrt,  
Muttertagskonzert mit den Amigos, Kulturstadt Weimar, Erfurt und  
der geschichtsträchtigen Wartburg

20. bis 25. Juli

Sommer im Salzburger Land inkl. Busfahrt,  
Halbpension und Ausflüge

25. - 29. August

Faszinierende Kurzreise mit der AIDA Luna  
Hamburg - Amsterdam - London - Hamburg  
inkl. Vollpension und Tischgetränke

19. - 23. Oktober

Herbstfahrt ins Blaue

### Öffnungszeiten:

Mo, Di + Do: 9:00 bis 17:30 Uhr | Mi + Fr: 9:00 bis 13:00 Uhr

Weitere Angebote aller bekannter Veranstalter erhalten Sie  
bei uns oder [www.urlaubsparadies.de](http://www.urlaubsparadies.de)



Ahorn Hotel  
Stephanshöhe

### „VARIÉTÉ“

Großer Silvesterball  
mit Galabuffet

am 31.12.13

EUR 69  
pro Person

• Alle Getränke lt. Karte  
inklusive, Mitternachts-  
imbiss - Musik, Tanz,  
Show - Feuerwerk zum  
Jahreswechsel

• Einlass: 17.30 Uhr  
• Beginn: 18.00 Uhr  
• Tickets und Tischreservierung bitte  
unter Tel. 035052 60500  
bis zum 10.12.2013

Waldhotel Stephanshöhe Hotelbetriebs GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 83 • 01773 Altenberg • Tel.: 035052 60500  
reservierung.altenberg@ahorn-hotels.de • [www.ahorn-hotels.de](http://www.ahorn-hotels.de)

BEST WESTERN  
AHORN HOTEL  
STEPHANSHÖHE

Verwöhnen Sie Ihre Liebsten zum  
Weihnachtsfest ganz individuell –  
verschenken Sie ein selbst  
zusammengestelltes Gutschein.

Physiotherapie Rauscher + Graf

Karl-Sieber-Straße 1 | Telefon: 03 50 56 - 3 18 02

## DAS BESTE ZUERST

D-Netz Sony Xperia™ Z1  
im real Allnet

- ✓ Flat in alle dt. Netze
- ✓ Flat für SMS (3.000)  
in alle dt. Netze
- ✓ Flat zum mobilen Surfen
- ✓ Tarif mit Smartphone  
nur € 44,99 mtl.<sup>1)</sup>

SONY  
mobile, designed



Kaufpreis  
einmalig nur  
1.-<sup>1)</sup>

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:

HiFi  
ERTHEL

Siedlung 237  
01762 Schmiedeberg  
Tel.: 03504 / 61 53 31  
[www.hifiertel.de](http://www.hifiertel.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 | Sa. 09:00 - 12:00



mobilcom  
debitel

1) Gilt bei Abschluss eines Mobilfunkvertrages mit der mobilcom-debitel GmbH, Hollenstei 126, 24782 Büdelsdorf im Tarif real Allnet mit Online-Rechnung  
im Mobilfunknetz in D-Netz-Qualität, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 29,90. Der mtl. Grundpreis beträgt € 34,99 im D-Netz. Einmaliger  
Gesamtpreis inkl. zusätzlich an die mtl. Handy-Internet Flat gilt für nat. Datenverkehr bis zu einem Datenvolumen von 300 MB (D-Netz), danach wird die Bandbreite  
im pro. Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Standard-Inlandgespräche (außer z.B. Service- und Sonderrufen) in alle  
Netze sind inkl. Takung 60/60. In der SMS-Allnet Flat sind (1.000) Standard-SMS in alle dt. Netze enthalten. Nicht genutzte Ink.-SMS werden am Ende  
des Abrechnungszeitraums, SMS außerhalb der Ink.-Leistung kosten ab € 0,15/SMS. Verfügbarkeit angebotener Geräte, Änderungen, Irrtümer und  
Druckfehler vorbehalten. Alle Preise in € inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.